

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 89 | OKTOBER 2022

Na sowas!

mit dem
Schwerpunkt
Energiekrise in
Deutschland



Berichte aus der Region für die Region!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

**Neu in der Mühlenstraße 20
26802 Moormerland**

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088
Mobil: 0 170/204 53 48
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



**Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland**



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Moin Moin!

an dieser Stelle möchte ich zunächst, die neue Leserschaft in Nortmoor begrüßen. Ab sofort wird „Na so was“ nicht nur in Moormerland, Timmel und der Samtgemeinde Hesel, sondern auch in der Gemeinde Nortmoor verteilt. Gerne verweise ich auf das Grußwort von Nortmoors Bürgermeister, Udo Dänekas, auf Seite 4.

Die Titelseite in dieser Ausgabe ist der Energiekrise in Deutschland gewidmet. Auf der Seite 6 habe ich mich den steigenden Preisen, insbesondere am Strommarkt gewidmet. Wie soll man diesen Preisentwicklungen begegnen? Eine Möglichkeit besteht in dem Versuch, Energie einzusparen. Dafür finden Sie wertvolle Tipps vom Energie Verein Fresena e.V. auf der Seite 8.

Was lange währt, wird endlich gut. Nach jahrelanger Diskussion ist der Knoten nun durchschlagen. Der Kindergarten bei der Grundschule Warsingsfehn-West kommt. Mehr hierzu finden Sie auf der Seite 10.



Die Landtagswahlen in Niedersachsen stehen kurz bevor. Zahlreiche Parteien nutzen in dieser Ausgabe das „Na so was“-Magazin als Plattform, um über ihre Forderungen, Ideen und Aktivitäten zu informieren. Mein Appell an Sie: Verleihen Sie Ihrer Meinung eine Stimme und unabhängig davon, welche Partei Sie wählen, ist es wichtig, dass Sie wählen gehen. Also auf am 09. Oktober zur Wahlurne (oder vorher per Briefwahl).

Viele weitere interessante Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen Ihr

Hans Jürgen Aden



**Am Sonntag, 09. Oktober 2022 sind
Landtagswahlen in Niedersachsen**

**Bitte gehen auch Sie zur Wahl.
Denn jede Stimme zählt!**



Moin Moin, meine lieben Bürgerinnen und Bürger aus Nortmoor

Ich freue mich, dass „Na so was“ jetzt auch Nortmoor erreicht hat.

Das Magazin erscheint monatlich und ich danke Hans-Jürgen Aden, Macher von „Na so was“, dass er bereit ist, speziell für Nortmoor, einen Teil des Magazines zur Verfügung zu stellen. Nun liegt es an uns Nortmoorer, diesen Teil mit Leben zu füllen.

Ich verspreche mir von „Na so was“ ein abwechslungsreiches Programm, was auf uns Leser zu kommt.

Mit Berichten, Artikeln, Interviews und Kommentaren etc. über Gesellschaft, Vereine, Politik und vieles mehr von

gestern, heute und von morgen soll das „Na so was“-Magazin gefüllt werden. Dazu können auch Sie Ihren Beitrag gerne leisten.

Auch Ihre Werbung können Sie dort schalten.

Nun also liebe Bürgerinnen und Bürger wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen und der Firma „Na so was“ viel Erfolg.

Ihr Udo Dänekas, Bürgermeister



Udo Dänekas



„Werbung ist teuer (nicht bei uns), keine Werbung ist noch teurer.“

Ich bin fast rund um die Uhr für Sie da:

Tel. 04954 6029 · E-Mail: hans-juergen.aden@gmx.de

- 4 Eier
- 1 EL Butter
- Salz
- Pfeffer
- 2 EL Petersilie,
fein geschnitten
- 4 Gewürzgurken
- 200 g Rote Bete,
vorgegart

Für den Labskaus

- 1 Zwiebel
- 1 Lorbeerblatt
- 50 g Petersilienwurzel
- 20 g frische Petersilie
- 500 g Rinderbrust,
gepökelt
- 250 g Kartoffeln,
mehlig kochend
- 80 g Matjes-Filet
- 250 g Rote Bete vorgegart
- 80 g Gewürzgurke
- Salz
- Pfeffer

Rezept für Labskaus

Zubereitung

- 1 Die Zwiebel schälen und halbieren. In einem entsprechend großen Topf Wasser zum Kochen bringen, Zwiebel mit Lorbeer, Petersilienwurzel und Petersilie einlegen und 10 Minuten köcheln lassen. Zuerst das Rindfleisch einlegen und alles 1 weitere Stunde kochen. Die Kartoffeln schälen, vierteln und die letzten 25 Minuten mitkochen lassen.
- 2 Alle Zutaten aus dem Sud heben und etwas abkühlen lassen. Die Kartoffeln stampfen. Fleisch, Zwiebeln, Matjesfilets und die Hälfte der Roten Bete durch die mittlere Scheibe des Fleischwolfs drehen. Anschließend mit den Kartoffeln vermischen. Die restliche Rote Bete und die Gewürzgurken in kleine Würfel schneiden und unter die Kartoffel-Fleisch-Masse mischen. 100 ml Kochsud unterrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- 3 Die Eier in der Butter zu Spiegeleiern braten. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- 4 Den Labskaus auf vier Tellern verteilen, mit Petersilie bestreuen, je ein Spiegelei darauf setzen.
- 5 Zum Labskaus separat kann man zusätzlich in Scheiben geschnittene Gewürzgurken und Rote Bete in Scheiben servieren.



Eckhoff
Fleischereifachgeschäft



Guten
Appetit!

Westerwieke 134 • 26802 Moormerland-Jheringsfehn · Tel 0 49 54 - 41 78 · Fax: 0 49 54 - 17 58 · www.fleischerei-d-eckhoff.de



**Lieferzeiten - bei uns nicht!
 Alles aus Vorrat - betriebsbereit montiert und eingewiesen!**



Akku Rasentrimmer
 GT2025
 mit Akku
 45 min. Laufzeit



129,00 €

AL-KO Akku Blasgerät
 LB2060
 ohne Akku



67,95 €



Akku Strauchschere
 STIHL HSA 25
 110 min. Laufzeit



129,00 €

Akku Gehölzschneider
 STIHL GTA 26



159,00 €



Akku Blasgerät
 STIHL BGA 57
 mit Wechselakku
~~337,- €~~



279,00 €

Akku Saughäcksler
 STIHL SHA 56
 mit Wechselakku



399,00 €



Elektro Blasgerät
 STIHL SHE 71,
 mit Saug-
 einrichtung
~~179,- €~~



159,00 €

Motor Blasgerät
 STIHL BG 56,
~~369,- €~~



STIHL SH 56,
 mit Saug-
 einrichtung
~~409,- €~~

329,00 €

369,00 €

**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
 Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Ab 1. Mai mittwochs ganztägig geschlossen!**

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

Das Fachgeschäft für Eisenwaren · Motorgeräte

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
 Tel: 04954/9575-0**



Steigende Energiepreise in Deutschland und fragwürdige Bedingungen auf dem Strommarkt - Ein Kommentar von Hans-Jürgen Aden

Deutschland steckt in einer Energiekrise. Seitdem Ukraine-Krieg haben sich die Strom- und Gaspreise erheblich verteuert.

Laut dem Vergleichsportal Verivox kostet eine Kilowattstunde Gas für Neukunden im Bundesdurchschnitt zurzeit 37,3 Cent (Datenstand 17.09.2022). Vor einem Jahr lag der Preis für Neukunden noch bei 6,1 Cent pro Kilowattstunde. Dies entspricht einem Anstieg von über 600 %, also eine Versechsfachung!

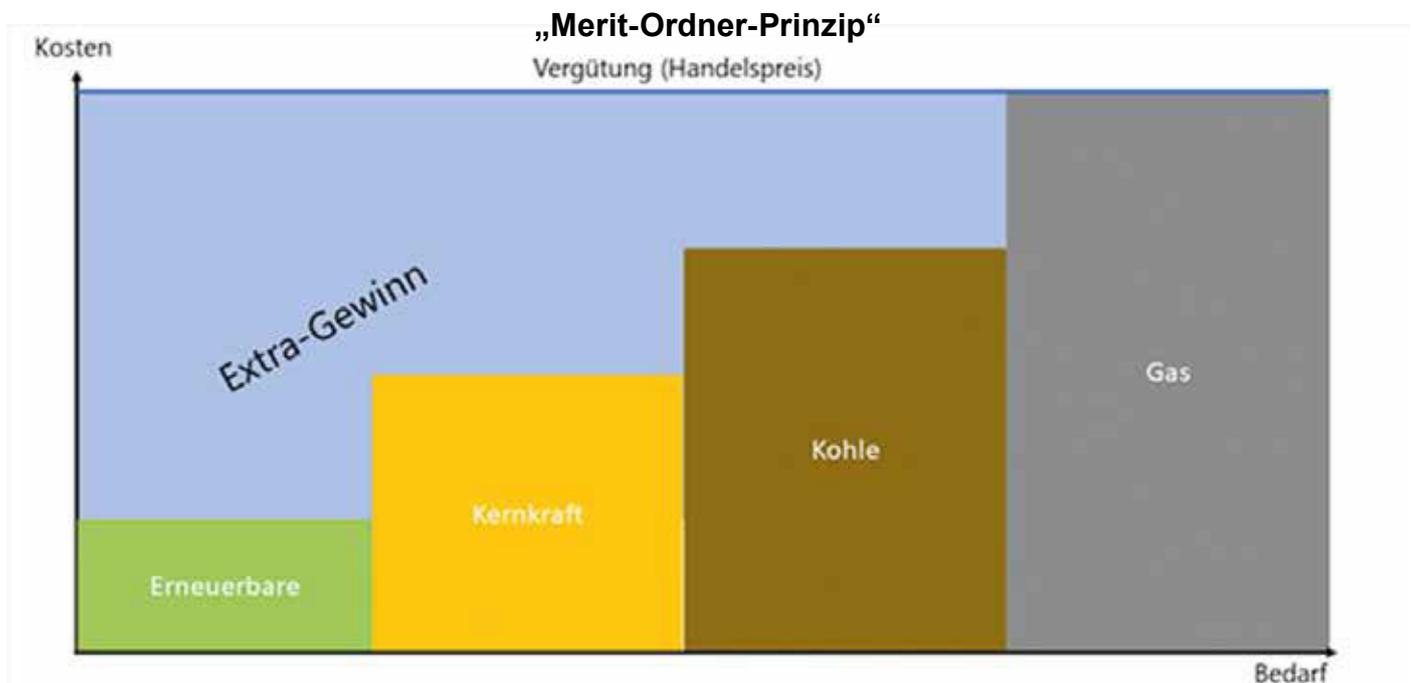
Die Ursache für diese Entwicklung ist den meisten bekannt. Russland war vor dem Ukraine-Krieg mit Abstand Deutschlands größter und wichtigster Gaslieferant. Im Jahr 2020 lieferte Russland rd. 52 Milliarden Kubikmeter Gas. Das machte einen Anteil von 65 % der Gasimporte aus. Im Zuge des Krieges und vermutlich als Reaktion auf die verhängten Sanktionen reduzierte Russland sukzessive mit vorgeschobenen Gründen die Liefermenge. In

der Folge verknappte sich das Angebot, was die Preissteigerungen beim Gas erklären. Die Regierung versucht seit Monaten intensiv, das Angebot durch andere Bezugsquellen wieder zu verbessern. So wurden beispielsweise LNG-Terminals für deutsche Verhältnisse in atemberaubender Geschwindigkeit genehmigt. Aber andere Lieferanten können den Lieferausfall zumindest nicht kurzfristig komplett kompensieren.

Bei der Entwicklung des Strompreises und deren Ursache sieht es komplizierter aus.

Der aktuelle Strompreis liegt im Durchschnitt laut Verivox bei knapp 51 Cent pro Kilowattstunde (Stand September 2022). Im Jahr 2021 kostete eine Kilowattstunde Strom in Deutschland durchschnittlich 32,16 Cent.

Der Bundeswirtschaftsminister, Robert Habeck, hat noch im Juli verlautbaren lassen, dass wir in Deutschland zwar



ein Gasproblem, aber kein Stromproblem haben. Diese Aussage ist mindestens unglücklich, wenn nicht sogar irreführend. Denn nach der Meinung des Autors führt gerade das Gasproblem eben auch zu einem Stromproblem.

Warum ist Strom so teuer?

Denn die Entwicklung des Strompreises ist insbesondere auf die Regeln im Strommarkt zurückzuführen. Der Strompreis bildet sich neben den zahlreichen Abgaben vor allem nach dem sogenannten „Merit-Order-Prinzip“. Vereinfacht gesagt, bestimmt das teuerste Kraftwerk, welches noch benötigt wird, um die Nachfrage zu decken, den Gesamtpreis.

Die besonders günstigen Hersteller wie etwa die erneuerbaren Energien erwirtschaften daher zurzeit immense Gewinne. Denn diese Energien werden sehr günstig produziert, aber weil zur Deckung des Bedarfes eben noch die derzeit teuren Gaskraftwerke benötigt werden, erhalten sie die gleichen Erlöse wie die Gaskraftwerke.

Dieses Prinzip wird durch die Grafik auf der Seite 6 sehr deutlich.

Diese „Extra-Gewinne“ werden in der politischen Diskussion daher auch als „Zufallsgewinn“ bezeichnet. Genau diese Gewinne sollen nach den derzeitigen politischen Überlegungen abgeschöpft werden, um wiederum Entlastungen beim Verbraucher zu finanzieren. Eine andere Lösung, den Strompreis zu senken, bestünde darin, den Bedarf mit anderen Energiequellen zu decken. So würden die teuren Gaskraftwerke aus dem Markt gedrängt werden und kein Strom mehr produzieren müssen. Zumal das knappe Gas an anderer Stelle wichtiger wäre als es zu verstromen (z.B. zum Heizen oder in der Industrie). Aber wie schnell können andere Energiequellen und vor allem welche ausreichend, permanent und sicher in allen Regionen der Republik zur Verfügung gestellt werden?

Meine Vermutung: Nach der Landtagswahl in Niedersachsen wird uns die Regierung neue Lösungen präsentieren.

Gemeinde Moormerland plant Energiesparmaßnahmen

Auch an die Gemeinde Moormerland gehen die steigenden Energiekosten nicht vorbei. Die Gemeindeverwaltung plant verschiedene Maßnahmen, um Energie einzusparen.

Kurzfristig ist es nach Informationen des Rathauses geplant, die Straßenbeleuchtung in der Woche bereits um 22:00 Uhr und am Wochenende um 24:00 Uhr abzuschalten. Im Rathaus selbst wird die Raumtemperatur auf 19 Grad gesenkt. In den Räumlichkeiten, die nicht genutzt werden, wird die Heizung ganz ausgestellt. Auch in den anderen Gebäuden der Gemeinde wie z.B. in den Dorfgemeinschaftsanlagen wird die Temperatur runtergeregt. Ausgenommen sind lediglich die Schulen und Kindergärten.

Darüber hinaus wird die Warmwasserversorgung in den Gebäuden und Einrichtungen, in denen es die hygieni-

sche Situation zulässt, komplett eingestellt oder aber die Wassertemperatur gesenkt.

Langfristig möchte die Gemeinde die energetische Sanierung von Gebäuden vorantreiben. Dabei wird insbesondere der Ausbau der erneuerbaren Energien stärker in den Fokus gerückt.

Ein großer Bereich nimmt die Straßenbeleuchtung ein. Von den ca. 4.200 Straßenlampen hat die Gemeinde Moormerland bereits in den Jahren 2014 bis 2019 rund 2.200 HQL (Quecksilberdampfleuchten) gegen LED-Leuchtmittel ausgetauscht, wodurch der Stromverbrauch halbiert werden konnte. Daran anknüpfend sollen alle Neubaugebiete künftig ausschließlich mit LED-Leuchten ausgestattet werden.

Wir bieten alles aus einer Hand: Elektro-Heizung-Lüftung-Sanitär

Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um alle Fragen der Elektroinstallation, Kommunikations- & Sicherheitstechnik. Wir verwirklichen Ihre Projekte auch in den Bereichen Heizung, Lüftung, Sanitär und Tiefbauarbeiten.

- Elektorinstallation
- Telefonanlagen
- Datentechnik
- E-Check
- Satellitentechnik
- Tiefbauarbeiten
- Kundendienst sämtlicher Elektrogeräte



- Verkauf von Elektrogeräten
- Elektromaterial
- Lampen
- Kunstgewerbe
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Service und Wartung

EI-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614



Unsere Energiespartipps für Sie

Ein Bericht vom



Energie sparen! - Bedeutet das Verzicht?

Nicht unbedingt, es reicht oft schon aus sich ein paar Gedanken zu machen um einige hundert Euro im Jahr pro Haushalt einzusparen. Heute möchten wir Ihnen ein paar Tipps vorstellen, vielleicht ist ja was für Sie dabei?

1. Duschen: Wasser abstellen beim Einseifen? Bringt das was?

Sehr viel sogar, wenn ich von 10 Minuten Duschen vielleicht 5 Minuten fürs Einseifen verwende und in der Zeit ab sofort das Wasser abstelle, dann habe ich meinen Energiebedarf halbiert! Das können mehrere hundert Euro im Jahr bedeuten.

2. Spülmaschine oder Handspülung? Tatsächlich ist die Spülmaschine ein echter Energiesparer! Der größte Teil des Energieverbrauchs ist das Erhitzen von Wasser und eine Spülmaschine geht dabei viel effizienter mit dem erhitzten Wasser um.

3. Stosslüftung - Wirklich sinnvoll? Das wissen wahrscheinlich die meisten, aber es empfiehlt sich auf jeden Fall im Herbst und Winter stoß zu lüften, anstatt Fenster gekippt zu lassen. Stoßlüften bedeutet dass ich zwei- bis dreimal pro Tag die Fenster für fünf bis zehn Minuten komplett aufmache, sodass die komplette Raumluft ausgetauscht wird. Danach macht man die Fenster wieder komplett zu. Die Luft wird in der kurzen Zeit ausgetauscht und durch kalte ersetzt, aber ein Großteil der Wärme im Raum bleibt in Gegenständen und Wänden gespeichert und bleibt in der Zeit erhalten. Lasse ich dagegen mein Fenster gekippt, habe ich durchgehend einen kalten Zug, den die Heizung ausgleichen muss. Deshalb spart man mit Stoßlüften etwa 30 % der Energie.

4. Wasser auf der Herdplatte oder im Wasserkocher kochen?

Der Wasserkocher ist effizienter, um kleine Mengen Wasser zu erhitzen. Wichtig: Nur so viel Wasser in den Kocher zu geben wie tatsächlich benötigt. Es gibt viele Menschen, die den Kocher immer vollmachen und eine Tasse Tee aufkochen und dann den Rest wieder abkühlen lassen.

5. Kochtopf: Mit oder ohne Deckel? Das bringt tatsächlich etwas, und zwar spart man so ca. 25 % der Energie. Am besten: Deckel so lange wie möglich auf dem Topf lassen - Glasdeckel sind deshalb besonders praktisch.

6. Elektroheizlüfter kaufen? Macht das Sinn? Aus Energiesparsicht: Nein. Die Gaspreise steigen zwar, aber eben auch die Strompreise, weil ein Großteil des Strommixes aus Gas gewonnen wird. Anders ist das natürlich, wenn man jetzt zu den Glücklichen mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und einem Batterie-Speicher gehört, dann ist der Strom ja quasi umsonst. Aber auch dann gibt es bessere und effizientere Lösungen, um mit Strom zu heizen: zum Beispiel eine Wärmepumpe.

7. Strom und Gas: Lohnt sich zurzeit ein Tarifwechsel? Was jahrelang galt, gilt zurzeit nicht mehr: Ein Tarifwechsel bei Strom und Gas lohnt sich momentan in der Regel nicht. Die Preise für Neukundentarife sind in diesem Jahr explodiert. Wer also einen Vertrag mit Preisgarantie hat, der noch eine Weile läuft, sollte sich wirklich freuen. Die Situation ist momentan sogar so extrem, dass Grundversorger wie Stadtwerke gar nicht unbedingt neue Kunden gewinnen wollen - weil sie damit draufzahlen.

8. Heizung richtig eingestellt? Wie oft haben Sie Ihre Heizung schon eingestellt? Fakt ist: Einstellungen an der Heizung werden oft nicht mehr verändert. Im Extremfall befindet sich die Steuerung sogar noch in der Werkseinstellung bei Auslieferung und wurde nie auf das jeweilige Gebäude angepasst! Wenn Sie die Heizungsanlage richtig einstellen können Sie 10 bis 15 Prozent Energie einsparen. Häufig sorgen überhöhte Vorlauftemperaturen für unnötigen Energiebedarf. Im Zweifel Fragen Sie Ihren Heizungsmonteur. Laut VdZ, Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie, kann mit einem vom Fachmann durchgeführten sogn. hydraulischen Abgleich in der Heizungsanlage bis zu 15% Energie eingespart werden.

**Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie uns an.**

Ihr Ansprechpartner
für **Photovoltaikanlagen**
in Ostfriesland

Hauptstr. 171
26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 04954 - 89 04 146

Landkreis soll Menschen in der Krise helfen: Kreistagsgruppe macht zwei Vorstöße

Der Landkreis Leer soll den Menschen in der aktuellen Krise helfen und Preissteigerungen abfedern. Das meint die Gruppe SPD/Grüne/Linke im Leerer Kreistag und macht mit zwei Anträgen einen Vorstoß: Erstens soll der Landkreis gemeinsam mit einem Energieversorger und mit Hilfe des Landes einen Härtefallfond für Menschen in Finanznot einrichten. Zweitens: Die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises Leer in den Gremien der EWE und der Sparkasse LeerWittmund sollen sich dafür einsetzen, dass es nicht zu Strom- und Gassperren oder Härten bei Finanzierungen, Krediten und Kontoproblemen kommt.

„Wir müssen damit rechnen, dass viele Menschen mit geringem Einkommen ihre Strom- und Heizungsrechnungen nicht mehr bezahlen können und allgemein durch Preissteigerungen in Schwierigkeiten kommen. In diese Lage geraten sie unverschuldet durch die Folgen des Angriffskriegs Putins gegen die Ukraine. Wir müssen ihnen in der Not helfen“, meinen Hermann Koenen (SPD) und Tammo Lenger (Grüne), Sprecher der Gruppe.

Der Energie-Härtefallfond ist für Menschen gedacht, die über die staatlichen Sicherungssysteme nicht unterstützt

werden. Die Gruppe SPD/Grüne/Linke bittet den Landkreis daher, die in Aussicht gestellte Förderung für den Aufbau lokaler Härtefallfonds durch das Land in Höhe von 50 Millionen Euro zu nutzen und gleichzeitig das nötige Geld im Haushalt bereitzustellen – entweder durch Umwidmung oder einen Nachtragshaushalt. „Mit dem Härtefallfonds bewahren wir nicht nur Menschen vor einer sozialen Notlage, sondern helfen auch den Energieversorgern, die sonst durch eine hohe Kundenausfallquote in zusätzliche Schwierigkeiten geraten könnten“, so Koenen und Lenger.

Der zweite Antrag richtet sich an die Vertreterinnen und Vertreter des Landkreises in den verschiedenen Gremien und Tochtergesellschaften des Energieversorgers EWE und der Sparkasse LeerWittmund. Bei der EWE geht es darum, Strom- und Gassperren zu verhindern, wenn Kunden durch die Preissteigerungen ihre Rechnungen nicht mehr bezahlen können. Die Sparkasse soll nach dem Wunsch der Kreistagsgruppe zum Beispiel durch Stundungen oder Tilgungsaussetzung den Kunden in Notfällen helfen. Die genaue Art und Weise der Unterstützung soll durch die Sparkassengremien festgelegt und dem Kreistag vorgestellt werden.

T
3

Kreistagsgruppe will Hybridsitzungen ermöglichen

Kreistagsabgeordnete sollen die Möglichkeit bekommen, auch außerhalb von Epidemien wie Corona per Videozuschaltung an Sitzungen der Ausschüsse des Leerer Kreistags teilzunehmen. Die Kreistagsgruppe SPD/Grüne/Linke hat daher den Antrag gestellt, die Hauptsatzung des Landkreises Leer dementsprechend zu ändern. „Wir wollen damit die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in der Politik verbessern und die kontinuierliche Arbeit im Kreistag gewährleisten. Selbstverständlich ermöglicht die persönliche Anwesenheit einen besseren Austausch. Deshalb sollen die Sitzungszeiten natürlich ehrenamtsfreundlich sein. Wir wollen soviel Beteiligung wie möglich, gerne persönlich, wenn notwendig auch digital“, meinen Hermann Koenen (SPD) und Tammo Lenger (Grüne). Im Antrag weist die Gruppe darauf hin, dass Vorsitzende des Kreistags und seiner Ausschüsse Sitzungen nicht per Videozuschaltung leiten können. Außerdem dürfen bei Sitzungen mit Videozuschaltung keine geheimen

Wahlen oder Abstimmungen durchgeführt werden. „Wir fordern die Verwaltung gleichzeitig dazu auf, die technischen Voraussetzungen für Videositzungen zu schaffen“, so Koenen und Lenger.



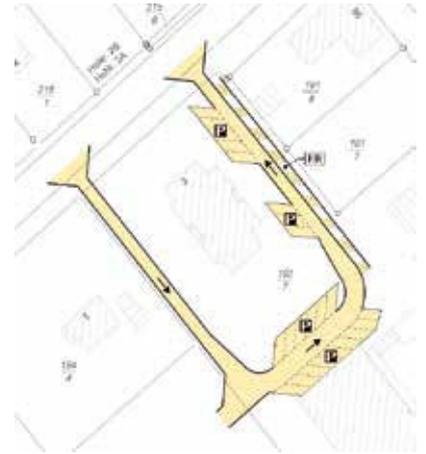
Kindergarten Warsingsfehn-West kommt

2020 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Moor-merland beschlossen, bei der Grundschule Warsingsfehn-West einen Kindergarten durch die Lebenshilfe errichten zu lassen. Die Entscheidung war umstritten und ist teilweise auf starken Widerstand gestoßen. Dieses Thema hat die Gemeinde 2 Jahre beschäftigt.

Im Juni dieses Jahres legte Bürgermeister Hendrik Schulz Pläne vor, um diesen Konflikt beizulegen. Alle Parteien stimmten diesen Plänen zu und der Kindergarten kann kommen.

War zunächst geplant, eine Zuwegung zum Gelände über den Parkplatz der Krippe und den angrenzenden Spielplatz der Grundschule herzustellen, soll nun eine Einbahnstraße um die Krippe herumführen. Damit wird die Verkehrssicherheit für Kinder und Anlieger verbessert. Neue Parkplätze sind auf dem jetzigen Schulhof der Grundschule geplant und ein Fuß- und Radweg entlang des öffentlichen Spielplatzes zur Schule wird die Schulwegsicherheit weiter verbessern.

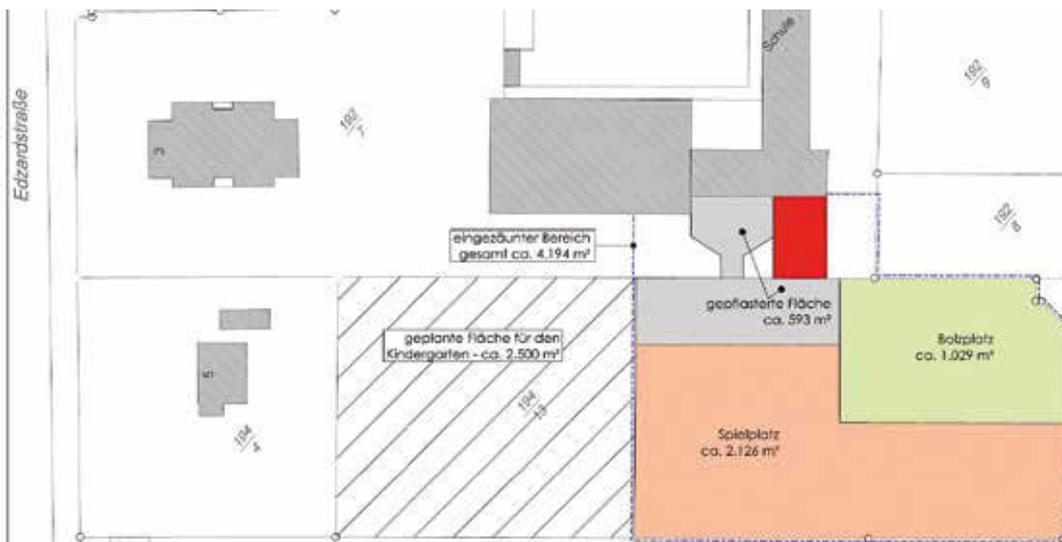
Als Folge daraus soll der Schulhof der Grundschule auf der Grünfläche hinter der Grundschule entstehen. Hat der jetzige Schulhof eine Größe von knapp 1.500 qm, so wird der neue Schulhof über eine Fläche von ca. 4.000 qm verfügen. Zusätzlich wird ein Klassenraum angebaut und ein Vorraum zum Schulhof hin entstehen, um die Zuwegung zur Schule sicherzustellen.



Die Pläne hat der Bürgermeister der Schule vorgestellt und mit der Politik besprochen. Am Ende waren sich alle einig, dass von dieser Lösung alle profitieren können.

Die Schule erhält mehr Außenfläche, sowie einen zusätzlichen Raum, Kindergartenplätze werden entstehen und die Verkehrssicherheit wird deutlich erhöht.

Um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen, ist auch eine Fußgängerampel an der Edzardstraße geplant, damit die Schülerinnen und Schüler diese für die Überquerung nutzen können.



Du isst mehr Reste!

* Du bist der Beste

Wieder nicht alles richtig verstanden?

...dann machen Sie bei uns einen **KOSTENLOSEN Hörtest!**

Kommen Sie auch gerne spontan in unserem neuen Fachgeschäft vorbei oder vereinbaren Sie vorab einen Termin

Wilken Hörakustik

Oldenburger Str. 9 | 26835 Hesel
Tel.: 04950 77 53 900
wilken@wilken-hoerakustik.de
www.wilken-hoerakustik.de



Terminvergabe unter:
Tel. 04950 7753900



Wilken
HÖRAKUSTIK

Die Gemeinde Moormerland plant Calisthenics-Park

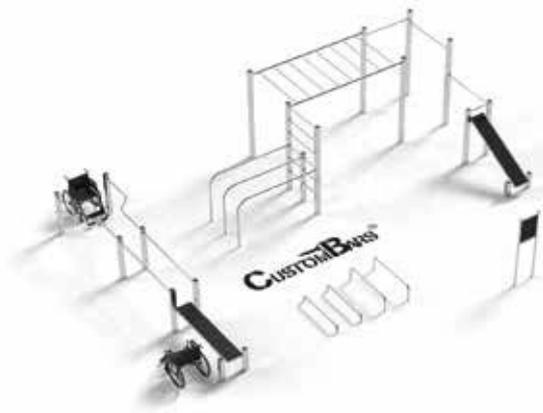
In der Gemeinde Moormerland wird bald ein Calisthenics-Park entstehen. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Moormerland hat hierfür grünes Licht gegeben.

Der Calisthenics-Park umfasst ein ca. 150 qm großes Gelände, auf dem Geräte zur Förderung und Verbesserung der Fitness aufgestellt werden. Klimmzüge, Hangeln oder Sit-Ups können hier an modernen Edelstahl-Geräten durchgeführt werden. Bei diesem Projekt wird zudem ein nachhaltiger Fallschutzboden der Fa. Child's Play eingesetzt.

„Dieser Park ist ein weiterer Punkt, um die Attraktivität unserer Gemeinde zu steigern. Alle, ob jung oder alt und auch Menschen mit Beeinträchtigungen, können hier trainieren“, betont Bürgermeister Schulz. „Barrierefreiheit und Inklusion sind uns an dieser Stelle sehr wichtig. Zahlen aus anderen Kommunen zeigen, dass ein solcher Park gut angenommen und gerne genutzt wird. Umgesetzt werden soll das Projekt von der in Moormerland ansässigen Firma CustomBars. Ein tolles Projekt hier aus

unserer Gemeinde für unsere Gemeinde. Wir freuen uns darauf, dass es bald losgehen kann.“

Verwirklicht wird dieser Park am Sauteler Kanal/Ecke Königsstraße. Hier führt bereits ein Weg am Sauteler Kanal entlang. Damit soll die Aufenthaltsqualität, aber auch das Angebot der Gemeinde erweitert und ergänzt werden.



Wohnmobilplatz in Moormerland geplant – Gegenwind von den Einwohnern

Die Gemeinde Moormerland plant, einen Wohnmobilstellplatz am Sauteler Kanal am Mißgunster Weg zu errichten. Das Areal hat eine Fläche von 8.600 qm. Während die Gemeinde zunächst davon sprach, dass diese Fläche bis zu 90 Fahrzeugen Platz bieten soll, hieß es kürzlich aus der Verwaltung, dass es auch nur 40 bis 50 Stellplätze werden könnten.

Damit dieser Stellplatz überhaupt an der Stelle gebaut werden kann, müssen vorher der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan angepasst werden. Darüber beriet kürzlich der Ortsrat Boekzetelerfehn. Das Besondere an dieser Sitzung des fünfköpfigen Gremiums (an der Sitzung selbst waren nur drei Mitglieder anwesend) war, dass rund 50 Besucher, vornehmlich Anwohner, an der Sitzung teilgenommen haben. In der Einwohnerfragestunde nutzten die Besucher die Möglichkeit, das Vorhaben zu hinterfragen und zu kritisieren. Insbesondere wurde bezweifelt, dass der Ort wegen der Straßeninfrastruktur überhaupt geeignet sei, um dort einen Wohnmobilstellplatz zu errichten. Darüber hinaus wurde die Prioritätensetzung der Gemeinde hinterfragt. Angesichts des vorhandenen Mangels an Baugrundstücken bestand Unverständnis darüber, warum diese Fläche nicht für die Dorferweiterung genutzt wird.



Der Ortsrat lehnte in seinem Votum schließlich die Anpassung der Bauleitplanung für die Schaffung der Wohnmobilstellflächen ab. Nach einer weiteren Beratung im Ausschuss für Klimaschutz und Gemeindeentwicklung hat das letzte Wort allerdings der Gemeinderat.



Kostenloses Leseangebot für Grundschüler:innen der Gemeinde Moormerland in den Herbstferien

Eine Woche lang können Grundschüler:innen der dritten Klasse in den Herbstferien in die Rolle von Detektiven schlüpfen und auf Spurensuche gehen. Denn wenn es draußen stürmt und regnet ist das Lesen eine schöne Alternative! Das Präventionsbüro Moormerland bietet in Kooperation mit Schulfit & Coaching den Moormerländer Drittklässler:innen unter dem Motto „Ferienzeit und Leseglück“ ein Vergnügen der besonderen Art: Gemeinsam mit einer ausgebildeten Literaturlehrerin lesen die Kinder ein spannendes Abenteuer von „Team Lupe“, rätseln mit den Buch-Detektiven und haben dabei noch jede Menge Spaß. Dieser einwöchige Kurs findet in der Zeit vom 17. – 21. Oktober 2022 von 10:00 -14: 00 Uhr in den Räumlichkeiten von Schulfit statt und ist komplett kostenfrei! Finanziert wird das Angebot über das niedersächsische Aktionsprogramm „Startklar in die Zukunft“.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Nachhilfeschule Schulfit (Tel. 04954 8789) möglich. Vorzugsweise werden Anmeldungen aus Moormerland berücksichtigt, es können aber auch Schüler:innen aus dem übrigen Landkreis Leer teilnehmen. Schnell zu sein lohnt sich, denn die Zahl der Plätze ist begrenzt.



CDU INFORMIERT

„Wer arbeitet ist der Dumme“

CDU Kreisverband kritisiert Einstieg in das bedingungslose Grundeinkommen

„Nichtleistung lohnt sich zukünftig - finanziert von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern“. Die CDU im Landkreis Leer lehnt die vom Kabinett beschlossene Einführung des Bürgergelds ab. Die Kreisvorsitzende Melanie Nonte erklärt: „Die Grundsicherung beruht auf dem Prinzip vom „Fördern und Fordern“. Es hat sich bewährt. Arbeitslose werden bei der Arbeitssuche unterstützt. Wer sich nicht aktiv um Arbeit bemüht und mitwirkt, muss mit Sanktionen rechnen“.

Nonte warnt: „Dieses Erfolgsmodell wird jetzt von der Ampel beerdigt. Es drohen verheerende Konsequenzen. Das Bürgergeld ist der Einstieg in das bedingungslose Grundeinkommen. Falsche Anreize werden gesetzt. Für Geringverdiener wird reguläre Arbeit unattraktiver - und das bei fast 900.000 unbesetzten Stellen.“

Der Kreisverband kritisiert, dass in den ersten 6 Monaten, der Vertrauensphase, die Bürgergeld-Empfängerinnen in Ruhe gelassen werden sollen. Die Zeit der Arbeitslosigkeit muss aber von Beginn an genutzt werden - auch im Interesse der Betroffenen selbst. „Wir hoffen, dass die Betroffenen ihre Chance wahrnehmen, nämlich sich weiter-

zubilden, Berufsabschlüsse nachzuholen, neue Berufe zu erlernen. Denn eines ist auch sicher: Es gibt einen enormen Hunger nach Fachkräften.“

Auf Widerstand stößt auch der Plan, Sanktionen faktisch sechs Monate auszusetzen, wenn man sich nicht ernsthaft um eine Arbeit bemüht. Nonte macht aber auch klar: „Wer nicht arbeiten kann, gehört vom Sozialsystem aufgefangen. Keine Frage! Dafür haben wir das soziale Netz. Für die, die es wirklich benötigen.“

Nonte zieht ein vernichtendes Fazit: „Es darf nicht der Eindruck entstehen: Wer arbeitet, ist der Dumme. Aber dieses fatale Signal sendet die Ampel - und das mitten in einer historischen Wirtschaftskrise. Die Sozialabgaben und Steuern müssen gesenkt werden, damit sich Arbeit zukünftig lohnt und die Vermittlung in den Arbeitsmarkt muss weiter Vorrang haben. Im Zuge des Entlastungspakets wird neben der notwendigen Erhöhung der Sozialleistungen, eben mal den Menschen eine Hängematte mitgeliefert. Hier werden vollkommen falsche Anreize gesetzt.“



Thiele: Wir brauchen jede Kilowattstunde Energie im System und einen Deckel für die Strom- und Gaspreise

„Wenn die Ampel-Regierung in Berlin nicht endlich handelt, wenn nicht endlich die Energiepreise gedeckelt werden, dann gehen uns reihenweise Unternehmen pleite und die hören dann nicht einfach nur auf zu produzieren, wie man seitens des grünen Bundeswirtschaftsministers Habeck vernehmen konnte, diese Unternehmen sind dann unwiederbringlich verloren“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ulf Thiele in der Debatte zum Ampel-Versagen im Bund in der Energiekrise.

Das Ampel-Versagen drohe unser Land in eine tiefe Wirtschaftskrise zu stürzen. Dieses Geeiere und Lamentieren des Bundeswirtschaftsministers, des Bundesfinanzministers und des Kanzlers müsse endlich ein Ende haben. Das 65 Milliarden Euro teure sogenannte Maßnahmenpaket verpuffe wirkungslos und greife direkt und erheblich in die Haushalte der Länder ein. Für Niedersachsen bedeutete dies ungefähr Mehrausgaben in Höhe von 2 Milliarden Euro und für unsere Kommunen 750 Millionen Euro.

„Für den niedersächsischen SPD-Landesvorsitzenden sind das schlechte Nachrichten. Die Millionen, die er am Montag ins Schaufenster gestellt hat, die haben seine Genossen und deren Koalitionäre in Berlin längst verplant und verfrühstückt“, so Thiele. Aber man sei sofort bei ihm, wenn man sich darauf verständigen könne, diesen Griff in die Kassen der Länder und Kommunen zu stoppen.

„Deutschland muss endlich die Energiekrise an seinen Ursachen bekämpfen, statt an den Symptomen zu reparieren. Es hilft nicht, den Menschen jetzt mit der Gießkanne Einmal-Zahlungen zu geben und die dann mit der Gasumlage wieder einzusammeln. Die Gasumlage muss

jetzt sofort vom Tisch. Sie ist das völlig falsche Instrument. Die Energie selbst muss wieder bezahlbar werden. Für jeden Privathaushalt, für jede Tafel, jedes Krankenhaus und jeden Betrieb“, so der Finanzexperte. Dazu gehöre es, die Strombörse auszusetzen und eine Strompreisbremse einzuführen.



Ulf Thiele

Ebenso müsse endlich der Gaspreis-Deckel kommen.

„Wir brauchen jede Kilowattstunde Energie im System. Es ist für jeden von uns schwer, aber es ist in dieser Lage zwingend erforderlich, alle verfügbaren Kohlekraftwerke und auch die drei verbliebenen Kernkraftwerke vorübergehend weiterlaufen zu lassen. Und zwar in der Grundlast. Es ist doch ein Wahnsinn, stattdessen teures und wertvolles Erdgas zu verstromen“, so Thiele.

Er lobte den von Wirtschaftsminister Bernd Althusmann vorgeschlagenen Deutschland-Plan aus Energiepreis-Deckel, Streichen der Gas-Umlage, vorübergehender Nutzung aller noch verfügbaren Kapazitäten der vorhandenen Kohle- und Kernkraftwerke sowie stabilisierenden steuerlichen und unterstützenden Maßnahmen, um die negativen Folgen der Inflation zu dämpfen. Wenn dies nicht geschehe, verschärfe die Bundesregierung die Folgen der Energiekrise zusätzlich und provoziere, dass Deutschland in eine schwere Wirtschaftskrise trudele, mahnte Ulf Thiele im Anschluss an die Debatte.

Tagesausklang

„Sieben nach sieben“

Oktober- November - Dezember 2022
jeden 3. und 4. Donnerstag
um 19.07 Uhr

an einem schönen Platz an der
Jacobikirche mit Pastorin Anna Riese
und musikal. Team im Schein der Fackeln

Gerne Sitzkissen und Taschenlampen
mitbringen!

Wir wünschen Frieden euch allen

Treff für deutsch- ukrainischen
Austausch

Wann?: Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat um 15 Uhr (außer in den
Schulferien)

Was?: Austausch, nette Gespräche, Spiele und Unter-
richt bei Tee, Kaffee und vieles mehr ...

Wo?: In der ehemaliger Zahnarztpraxis im Hotel up
Fehn Rudolf- Euken- Strasse in Moormerland
-ev.luth. Jacobikirche und weitere Interessierte-

Es freuen sich auf die Treffen mit Ihnen, Euch und
den Kindern Anna Riese, Tina Uphoff, Lis Geller, Olga
Porsch u.a. Tel. 04954/ 9375250





Baustart für Ihr neues Zuhause in Moormerland

Wir bauen Ihren Traum vom Eigenheim. Schlüsselfertig, in attraktiver Lage und energieeffizient. Im August fiel der Startschuss für unser neues Projekt an der Sievekestraße in Warsingsfehn. Hier entstehen ein Doppelhaus und ein Reihenhaus mit drei Wohneinheiten.

Die Einheiten verfügen jeweils über vier Zimmer auf Wohn- und Nutzflächen zwischen ca. 95 und 111 m². Das Erdgeschoss ist als reine Wohnetage geplant. Herzstück ist der großzügige Wohnbereich mit offener Küche und angrenzender Terrasse. Im Obergeschoss befinden sich jeweils drei Zimmer und ein Tageslichtbad mit bodengleicher Dusche. Zu jedem Objekt gehören ein kleiner Garten und ein Pkw-Stellplatz.

Heizen mit sauberer Energie

Die gesamte Wohnfläche wird mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Beheizung erfolgt über ein Luft-Wasser-Wärmepumpe. Diese sorgt für niedrige Betriebskosten, ist nahezu wartungsfrei und trägt zur Senkung von CO₂-Emissionen bei. Gleichzeitig sind die Haushalte unabhängig von fossilen Brennstoffen und Zulieferern.

Auf Wunsch kann die Wohneinheit mit einer PV-Anlage ausgestattet werden.

Kaufpreis: ab 364.000,00 Euro

Provisionsfrei zum Festpreis nach Real-Baubeschreibung



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.real-immobilien.org oder 04954/ 948 720



Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Str. 16
26802 Moormerland

Real 
Immobilien GmbH

Blinkfüür Verleihung für Jonny Akkermann (ein echter „Fehntjer Jung“)

Christa Brinker ist stolz, das ihr Vorschlag Jonny Akkermann mit dem Blinkfüür auszuzeichnen, angenommen wurde. Jonny hat es sich Verdient. Seit Jahrzehnten setzt er sich in vielen Bereichen ehrenamtlich ein.

Johann Akkermann ist ein vielseitig interessierter Mensch mit vielen Fähigkeiten.

Er war im Jahr 2000 bei der großen Kirchenrenovierung der Jacobi Kirche in Warsingsfehn dabei und ein fleißiger und vielseitiger Helfer bei neue Bänke einbauen ,Mauerwerk mit alten Materialien ausbessern usw. und bis heute immer noch aktiv beim jährlichen Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken.

Jonny ist auch seit 1952 sehr Aktiv im Sportleben des SV Warsingsfehn tätig. Viele Jahre als Spieler aller Herrenmannschaften, lange Betreuer der 3. Herrenmannschaft. Auch in der Alten Herren und Altliga durfte Jonny nicht fehlen. Als Jugendbetreuer und Schriftführer übernahm er schon früh Verantwortung im Sportwesen. Im Jahr 2000 wurde eine „Rentnergruppe“ gegründet. die sich um die Pflege des Sportzentrum kümmert, wo Jonny trotz hohen Alters bis zum heutigen Tag aktiv mitwirkt, wie z.B. Reinigen, Pflastern, Sanieren und erneuern von Zäunen usw. und vieles mehr auf der gesamten Sportanlage.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn ist er seit dem 03.10.1967 Mitglied. Er war von 1969-1975 Schriftführer, von 1975-1993 stellvertretener Ortsbrandmeister und von 1993-1999 Ortsbrandmeister, sowie viele Jahre im Vorstand der Kreisfeuerwehr Leer. 2014 wurde er zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn ernannt, er zeichnet sich durch verdienstvolle Arbeit in der Feuerwehr aus. Unter seiner Führung wurde die 1.



Landrat Matthias Grootte, Johann Akkermann, MdB Gitta Conemann

Leistungsgruppe für die Leistungswettbewerbe im Landkreis Leer gegründet. Auch mit dem Wechsel in die Altersabteilung war noch lange nicht Schluss. Er leitete noch Jahre erfolgreich die Wettkampfgruppe und unterstützt immer die Kinder- und Jugendfeuerwehren bei vielen Veranstaltungen. Auch bei allen anderen Veranstaltungen der Feuerwehr können wir auf Jonny zählen. Für das neue Feuerwehrhaus in Warsingsfehn fertigte er die ersten Zeichnungen, womit die Kameraden dann arbeiten konnten.

Aber nicht nur die Feuerwehr ist sein Lebenswerk. Auch im Berufsfischereiverband für Ostfriesland e.V. (BVO) ist Jonny seit vielen Jahren und auch Ehrenmitglied. In der Politik ist Jonny auch bekannt, weil er an vielen öffentlichen Sitzungen der Gemeinde Moormerland als Zuschauer teilnimmt und wenn ihm etwas nicht passt seine Meinung dazu sagt.

Jonny ist ein Mensch, von denen es viel zu wenige gibt. Ein Mensch, der sich bis zum heutigen Tage ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen einsetzt. Ein Mensch der immer für alle da ist, wenn man ihn braucht. Man könnte noch vieles mehr über Jonny schreiben und berichten. Ein echter „Fehntjer Jung“.



Gruppenbild von allen Geehrten



Peter Kneiske & Team
Ihr Ambulanter Pflegedienst

**Ihr Pflegedienst
in Moormerland**

Wir sind für Sie da:
04954 942080

Jetzt auch auf WhatsApp! 

Theodor-Heuss-Straße 13, 26802 Moormerland
info@kneiske.de – www.kneiske.de





Land fördert neue Dorfmitte in Hesel und digitale Hörreise in Ihlow Regionalministerin Birgit Honé übergibt Bescheide für „Zukunftsräume“ in den Gemeinden

Niedersachsen fördert in den zwei ostfriesischen Orten Hesel (Landkreis Leer) und Ihlow (Landkreis Aurich) neue Projekte zur Stärkung der Gemeinden in den ländlichen Räumen. Regionalministerin Birgit Honé übergab am (heutigen) Mittwoch zunächst einen Förderbescheid über 300.000 Euro an Hesels Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann und anschließend einen weiteren Bescheid über 93.000 Euro an Ihlows Bürgermeister Arno Ulrichs. Beide Bescheide stammen aus dem Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“, mit dem das Land Projekte in kleineren Kommunen fördert.

Mit der Unterstützung will Hesel die Entwicklung eines neuen Dorfmittelpunkts auf dem Dorfplatz vorantreiben. Der Platz soll mit einer Bühne und Anschlüssen für Kulturveranstaltungen ertüchtigt, durch eine Überdachung mit Solarpanelen an den Ostfriesland-Wanderweg angebunden und mit einer interaktiven Ausstellung auf die ostfrie-

sische Kultur hinweisen. Ihlow plant mit „Ihlow verbindet – mit allen Sinnen erleben“ eine digitale Hörreise durch die Gemeinde. Auch bei dieser Form der digitalen Stadtführung steht die innovative Vermittlung friesischer Kultur im Vordergrund.

Ministerin Honé lobte die Ansätze von Hesel und Ihlow: „Lebendige Ortszentren und die zeitgemäße Vermittlung regionaler Kultur sind nicht nur touristisch interessant, sondern bedeuten Aufenthaltsqualität für die Menschen vor Ort. Ich bin beeindruckt, mit welcher guten Idee Ihlow und Hesel unser Programm ‘Zukunftsräume’ mit Leben füllen wollen“, sagte die Ministerin.

Uwe Themann, Bürgermeister der Samtgemeinde Hesel: „Die Samtgemeinde Hesel beabsichtigt zusammen mit ihrer Mitgliedsgemeinde Hesel, einen neuen Dorfmittelpunkt zu schaffen, da im zentralen Bereich von Hesel



Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann (SG Hesel), Regionalministerin Birgit Honé (Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung), Bürgermeister Gerd Dählmann (Gemeinde Hesel), Erster Samtgemeinderat Joachim Duin (SG Hesel - zugleich Gemeindedirektor der Gemeinde Hesel), Frau Annika große Austing (Planungsbüro Diekmann · Mosebach & Partner), Frau Stephanie Geelhaar (Planungsbüro Diekmann · Mosebach & Partner)

Raumdesign
Matthias Lalk

• Bodenbeläge • Tapeten • Glas
Verkauf & Dienstleistung

Pappelstraße 28a • 26802 Moormerland
Email: raumdesign-matthiaslalk@mail.de
Mobil: 01 52 / 54 77 01 13



bisher kein Ortskern als gesellschaftlicher und kultureller Mittelpunkt vorhanden ist. Geplant ist der Ausbau des vorhandenen Dorfplatzes unter anderem mit der Errichtung einer kleinen Bühne sowie Ausstellungsstücken zur Ortsgeschichte und regionalen Archäologie. Außerdem soll eine städtebauliche Studie für eine ortsverträgliche Entwicklung einer Randbebauung des Platzes mit Gebäuden für Gastronomie, Arbeiten und Wohnen erstellt werden. Ich bin froh, dass das Land eine großzügige Förderung von rund 300.000 Euro bewilligt hat. Ohne diese Hilfe wäre eine Realisierung des Projektes nicht denkbar.“

Arno Ulrichs, Bürgermeister der Gemeinde Ihlow: „Mit dem geförderten Projekt verbinden wir das Grundzentrum unserer Gemeinde mit den beiden touristischen Attraktionen, der Klosterstätte und dem Ihler Meer. Davon werden alle Einrichtungen wechselseitig profitieren. Die Besucherinnen und Besucher können mit den modernen Informationssäulen die Gemeinde Ihlow in der Tat mit allen Sinnen erleben. Wir freuen uns, dass das dank der Förderung des Landes möglich wird.“

Hintergrundinformationen

Seit 2019 unterstützt das „Zukunftsräume Niedersachsen“ des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung Projekte für die Lebendigkeit und Attraktivität von Kommunen ab 10.000 Einwohnenden mit Zentrumsfunktionen in ländlichen Räumen. Das Programm beruht auf den drei Säulen Beratung, Förderung und Vernetzung.

Bislang hat das Ministerium über die „Zukunftsräume“ 85 Projekte mit einer Gesamtsumme von 16,4 Millionen Euro gefördert. Davon haben mehr als die Hälfte einen direkten Bezug zur Revitalisierung der Innenstädte. Bei der aktuellen Antragsrunde wurden 27 neue Projekte in das Programm aufgenommen.

Einen Film über die Ziele und Säulen des Zukunftsräume-Programms finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?v=pAdRo3Ns_Jw.

Weitere Informationen zum Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ gibt es hier: <https://www.mb.niedersachsen.de/zukunftsräume-niedersachsen/zukunftsräume-178270.html>.

Impressum:

Giesela Aden · Edzardstraße 19 · 26802 Moormerland

Redaktion:

Giesela Aden · Tel. 04954 6029 · Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH, Emden



KFZ-Meisterbetrieb KFZ-Service Johann Hagedorn

- Meisterbetrieb
- Reparatur aller Marken
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Reifenservice
- HU / AU

In Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation

autoPRO
DIE WERKSTATT.



Uhlhornstraße 6
26835 Firrel

Telefon 04946 990220

www.kfz-hagedorn.de

Die Muschel-Bücherei in Warsingsfehn feiert den 25. Geburtstag

Im November 1997 wurde die Bücherei durch den Kirchenvorstand Warsingsfehn im Gemeindehaus der Jakobikirche eröffnet. Was klein angefangen hat, wurde im Laufe der Jahre immer größer und erfolgreicher. Daher wurde schon 2005 ausgebaut und es entstand ein großer und heller Raum, mit einem Medienangebot für Menschen von 0 bis 99 Jahren.

Dieses Angebot konnte bis heute ständig angepasst, erweitert und aktualisiert werden. Begeisterten damals noch die Kinder Hörspielkassetten, sind es heute Tonies oder Tiptobücher die bei den Kids sehr beliebt sind.

Ein großer Teil des Raumes steht für Bilderbücher zur Verfügung. Hier finden viele Eltern genau das richtige Buch für ihre Liebsten und so wird das große Angebot auch von vielen genutzt.

Mit Unterstützung der Raiffeisenbank Moormerland konnten in diesem Jahr viele neue Kindersachbücher gekauft werden.

Angeboten werden natürlich auch sehr viele Romane, die immer aktuell sind und möglichst viele Leser/innen zufriedenstellen sollen. Von Liebe bis Thriller ist alles dabei. Außerdem bieten wir einige Zeitschriften Abos.

 **Muschelbücherei**
Dr.-Warsing-Straße 93
26802 Moormerland
Tel.: 04954/9908012

1997
Jubiläum 25 Jahre
2022

Wir **FEIERN** mit Ihnen am **06.11.2022** das **25jährige Jubiläum** unserer Muschelbücherei. Herzlich laden wir Sie zu einem etwas anderen Gottesdienst mit Band und anschließendem „Mitbringbrunch“ ab 11.00 Uhr ein.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm!

Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr, Sonntag: 11.00 – 12.00 Uhr

Im Lauf der Jahre konnten zahlreiche Autoren für Lesungen gewonnen werden. Bei Kai-Uwe Hanken gab es einen gruseligen Abend, während Manfred Brüning aus seinem Oldenburg Krimi vorlas. Jutta Oltmanns mit ihren historischen Romanen mit musikalischer Begleitung war immer ein gern gesehener Gast und sorgte für ausverkaufte Veranstaltungen. Auch Dieter Baumann las humorvolle Geschichten aus seinem Reisetagebuch von 2001 (Jetzt kommt's Dicke) vor.

Geleitet wird die Bücherei bis heute von ehrenamtlich arbeitenden Frauen, die sich von der Medienanschaffung bis zur Ausleihe um alles kümmern. Möglich ist dies nur, weil alle in ihrer Freizeit zahlreiche Fortbildungen besuchen, um fit für die Büchereiarbeit zu sein und außerdem die Unterstützung der Ehemänner und Familien im Rücken haben. Zufriedene und begeisterte Leser, neugierige Kinderaugen beglücken uns, und sorgen für Freude bei der Arbeit.

Da unser Etat sehr klein ist, bemühen wir uns ständig um Fördergelder. Hier sind wir der Raiffeisenbank Moormerland sehr dankbar, und hoffen auch auf weitere Unterstützung.

Das wir Tonies anbieten können, haben wir der Sparkasse zu verdanken. Auch hier gibt es immer wieder Geld für spezielle Projekte.



Die Ausleihe in der Muschel-Bücherei ist übrigens für alle kostenlos. Einmal im Monat lesen wir mit den Kleinsten, den „Lesezwerger“. Ab 2 Jahre sind alle Kinder eingeladen. Wir singen, lesen und basteln.

Ab Herbst planen wir donnerstags ein kleines Lesecafe während der Ausleihe. Da ist dann Zeit für Gespräche.

Geöffnet ist die Bücherei:

Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

In diesem Jahr bekamen wir Fördermittel von der VGH Stiftung. Mit dieser großzügigen Unterstützung können wir nun Erstlesebücher und anderes Material, speziell für Geflüchtete, anbieten und den Familien so Hilfe anbieten.

Viele unserer Leser/innen beschenken uns regelmäßig mit ihren Buchspenden. Das ermöglicht jedes Jahr einen Bücherflohmarkt mit hochwertigen und aktuellen Medien. Der Erlös fließt direkt wieder zurück in den Bestand Ihrer Muschel-Bücherei, so profitieren alle von dem Verkauf.



**Bücherflohmarkt
der
Muschelbücherei**

am 30. Oktober 2022
im Gemeindehaus der Jacobi Kirche
von 11.00 – 17.00 Uhr

Mit Kaffee, Tee und Kuchen
und Erzähltheater für die Kleinen.

*Bringen Sie unserer Umwelt zuliebe,
Ihre eigenen Taschen für gefundene
Lieblingsbücher mit.*

Wir freuen uns auf Sie!

Dr.-Warsing-Straße 93 in 26802 Moormerland
Tel.: 04954/9908012



**Kontrolle ist gut -
Vertrauen ist besser?**



**Ein etwas anderer Gottesdienst am
09. Oktober 22 um 11.00 Uhr in der
Jacobi-Kirche Warsingsfehn**

mit persönlichen Impulsen und viel Musik zum Mitsingen
und Mitfeiern von der Kirchenband Heartcore

Evangelisch-lutherische Jacobi-Kirche Warsingsfehn
Dr.-Warsing-Str. 93, 26802 Moormerland
Tel. 0 49 54 - 95 56 18






A₉

Kinderchor Jheringsfehn

Nach erfolgreichem Neustart sucht der Kinderchor Verstärkung.

direkt an oder bei Jane Eich Telefon 04954-994099. Wir freuen uns auf Dich!

Kinder ab einem Alter von 5 Jahren sind herzlich Willkommen unter der erfahrenen Leitung von Jane Eich (staatl. gepr. Musiklehrerin) fröhliche Lieder, Singspiele, Krippenspiele und Kindermusicals zu erarbeiten und aufzuführen.

Musicals wie „Der ganze Kühlschrank swingt“, „O je Bethlehem“, „Joseph“, „Der kleine Eisbär“, „Im Riff geht's rund“ oder „Das geheime Leben der Piraten“ sind nur eine kleine Auswahl von, mit Begeisterung aufgenommenen, Aufführungen der letzten Jahre.

Wir treffen uns immer Mittwochs ab 16:30 Uhr im „Gasthuus“ in der Mövenstraße 2 in Jheringsfehn (außer in den Ferien) für 45 Minuten. Wer mitmachen möchte meldet sich dort



Die kleine Kneipe in unserer Straße

In't Ulke
Ayenwolde

Wir haben jeden 1. und 3. Sonntag von 11 - 18 Uhr geöffnet!

Natürlich auch mit Tee · Café · Kuchen

Am 26. November haben wir unser Ostfriesenbuffet für Sie!

Anmeldung bitte unter:
04945 - 9595127

IGS Moormerland Einschulung der 5. Klasse

Die ehemaligen Grundschüler zeigten sich bei der Einschulung an der Gesamtschule Moormerland am 26. August beeindruckt: Frau Dr. Bölker (Jahrgangsstufenleiterin) freute sich die neuen Schülerinnen und Schüler an der IGS Moormerland willkommen heißen zu dürfen: „Das Jahrgangsteam 5 freut sich riesig, dass die Schüler und ihre Eltern sich für die IGS Moormerland entschieden haben und für das entgegengebrachte Vertrauen. Für alle ist es heute ein aufregender Tag. Neue Herausforderungen werden auf die Kinder zukommen: Busfahrten, Nachmittagsunterricht, Lernschritte, neue Tutoren, neue Mitschüler und eine fremde Umgebung. Das bedarf Zeit und diese werden wir euch geben. Wir alle werden versuchen, das Beste in euch zu entdecken und zu fördern.“



Gesamtschuldirektorin Carmen Boomgaarden begrüßte zunächst die Fünftklässler und deren Eltern herzlich: In ihrer Ansprache betonte Boomgaarden: „Das soziale Miteinander ist uns sehr wichtig. Alle sollen sich wohlfühlen hier an unserer Schule, sich jeder zugehörig fühlen und das wir aufeinander Rücksicht nehmen. Ein wertschätzender und rücksichtsvoller Umgang zwischen den Schülern, Lehrern und Eltern gehört zu unserem Leitbild“, so Boomgaarden.

Die Big Band aus dem sechsten Jahrgang untermalte die Begrüßung musikalisch. Herr Tellinghusen (Leiter der Big

Band) ermunterte die „Neuen“ mit den Worten: „Im nächsten Schuljahr könntet ihr hier oben auf der Bühne stehen!“ Danach führte die Zumba-AG unter der Leitung von Frau Jaspers einen selbst choreografierten Tanz vor, für den sie auch in den Ferien intensiv geübt hatten und erhielten dafür gebührenden Applaus. - Und dann war es endlich soweit:

Sechs Klassen wurden von ihren Tutorenteams aufgerufen und in die neuen Klassenräume geführt.

Der Abschluss des ersten Schulvormittags wurde begleitet durch den Song „You never walk alone“, gesungen von Johannes, Mara und Lara.

Die nächsten zwei Wochen werden die 5. Klässler nutzen, um in der Schule und der neuen Umgebung anzukommen, sich gegenseitig besser kennenzulernen und sich auf das etwas andere Lernen in der Gesamtschule einzustellen.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
 Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
 26802 Moormerland-Warsingfehn

Telefon 04954/7850
 Telefax 04954/8645

info@kfz-kloeping.de
www.kfz-kloeping.de



Abiturientinnen machen große Sprünge

Den Sprung in die Tiefe wagten beim diesjährigen „Ostfriesland-Boogie“ auch die Moormerländerinnen Saskia Elling, Carina Siemens und Jiyun Tunc. Die drei Mutigen gehören zum Abi-Jahrgang 2022 der IGS Moormerland und haben ihre schulische Laufbahn mit einer 1er-Note beendet. Als Anerkennung für diese besondere Leistung schenkte ihnen Dieter Baumann einen Tandem-Fallschirmsprung. Baumann ist Förderer der IGS und hatte sich insbesondere für die Einrichtung einer Oberstufe eingesetzt.



Jiyun Tunc, Saskia Elling, Dieter Baumann und Carina Siemens

100 % Rundum - sorglos Paket!
Aufnahme, Vermarktung, Besichtigungen, Verkauf
Beurkundungen & Übergabe



Küstenwind

IMMOBILIEN

Zuverlässig & unkompliziert verkaufen

JETZT!

TIPPGEBER WERDEN ...



Auch am Wochenende erreichbar!

Doris Hasseler-Buß

An der Gaste 11
26845 Nortmoor
Tel.: 04950 - 80 67 57
Mobil: 0177 - 87 23 595

kuestenwind-immobilien@t-online.de
www.kuestenwind-immobilien.de

Alte Scheune

in Jheringsfehn

Oktoberfest am 07.10.22 ab 19.00 Uhr
mit Buffet voller bayerischen Spezialitäten
sowie ein frisch gegrilltes Spanferkel

Weihnachtsbuffet am 25. und 26.12.22

Sylvester-Party am 31.12.22 mit Buffet
all inclusive

Ab 01. Oktober Snirtje zum Sattessen
für 17,90 € pro Person



Westerwieke 154 · 26802 Moormerland ·
Tel.: 04954 1858

Marions Suppenküche

Marion Süßen aus Boekzetelerfehn hatte vor 4 Monaten während eines Urlaubs mit dem Wohnmobil in Mecklenburg Vorpommern eine Begegnung mit einer Feldküche auf einem Wochenmarkt. Seit dem ließ der Gedanke sie nicht mehr los, das kann man doch auch auf unserem Wochenmarkt anbieten.



Herr Riemeyer und Marion Süßen

Gegessen und getrunken wird doch immer, dachte Marion sich. Los ging es, eine Feldküche musste her, Suppe kochen, Testessen mit Nachbarn, Freunden und Familie. Gewerbe anmelden und sich für den Wochenmarkt anmelden.

Am Donnerstag den 18.8.22 startete Marions Feldküche auf dem Wochenmarkt in Warsingsfehn. Nachts um 3 Uhr aufgestanden und Erbsensuppe kochen und um 7 Uhr auf dem Markt stehen. An der frischen Luft sein, sich mit netten Leuten unterhalten und Spaß an der Arbeit zu haben, das war



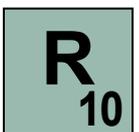
Thorsten Sluiter und Marion Süßen

immer ein Traum von Marion.

Zu Ihren Kunden gehören viele ältere Menschen, alleinstehende oder Leute die kaum Zeit zum Kochen haben. Suppe aus dem großen Topf und mit Einlagen wie Speck, Würstchen sowie geräucherte Mettenden von der Fleischerei Eckhoff und Erbsen, Bohnen, Linsen, Kartoffeln von der Mühle Bohlen aus Warsingsfehn ist was besonderes und sehr lecker gekocht. Marion bietet auf dem Wochenmarkt wechselnde Suppengerichte an und das zu einem Preis den auch Rentner und Geringverdienende sich leisten können. Seit Freitag den 16.9.22 ist sie auch auf dem Wochenmarkt in Wiesmoor mit Ihrer Feldküche vertreten.



Marion Süßen und Esse Aden



Marions Suppenküche

frisch zubereitete Suppen aus dem großen Topf je Portion 0,5 l / 4,- €

jeden Donnerstag auf dem Wochenmarkt
in Warsingsfehn (Combi Parkplatz)
von 7:00 - 13:00 Uhr

jeden Freitag auf dem Wochenmarkt
in Wiesmoor (Marktplatz)
von 7:00 - 13:00 Uhr

Für Sie frisch zubereitet: Erbsen-, Bohnen-, Linsen-, Kartoffel- oder Gemüsesuppe



CDU-Moormerland wählt neuen Vorstand

Die CDU-Moormerland hat auf ihrer jüngsten Mitgliederversammlung in der Mühle Neermoor einen neuen Vorstand gewählt.

Dabei wurde der bisherige Vorsitzende, Fokko Böden (Tergast), einstimmig im Amt bestätigt. Zu seinen Stellvertretern wählten die Mitglieder Jens-Rainer Bohlsen und Malte Jacobi. Beide bekleiden im Vorstand eine Doppelfunktion. So wurde Jens-Rainer Bohlsen Mitgliederverbeauftragter und Malte Jacobi Schatzmeister. Ebenfalls

eine Doppelfunktion besetzt Kai-Uwe Schoon, der zum Pressesprecher und Digitalbeauftragten gewählt wurde. Hannah Fischer wird das Amt der Schriftführerin übernehmen.

Beisitzer sind künftig John Babahmetovic, Jann de Buhr, Karl-Heinz Horst, Hinrich Janhsen, Marion König, Beate Koß, Jens Pollmann, Simon Schoon, Elke Ubben und Klaus-Bernhard Weber.



v. hinten links: Jens Pollmann, Jann de Buhr, Karl-Heinz Horst, Hinrich Janhsen, Klaus Weber, Elke Ubben, Simon Schoon, Jens-Rainer Bohlsen, Malte Jacobi

v. vorne links: Fokko Böden, John Babahmetovic, Dieter Baumann, Beate Koß, Marion König, Hannah Fischer, Kai-Uwe Schoon

DLRG soll auch in Moormerland einen mobilen Pool aufbauen

Seit Jahren nimmt die Zahl der Nichtschwimmer zu und die Corona-Pandemie hat die Situation noch einmal deutlich verschärft. Daher sollten aus Sicht der CDU Moormerland alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um dieser bedenklichen Entwicklung entgegenzuwirken. Auch das Projekt „Mobiler Pool“ könne einen wichtigen Beitrag leisten. „Die DLRG ist in diesem Sommer mit vier mobilen Pools in Niedersachsen unterwegs, um Kindern direkt vor Ort einen Zugang zur Wassergewöhnung und damit auch zum Schwimmenlernen zu ermöglichen. Ein tolles Projekt, dass wir uns auch für Moormerland wünschen“, sagt Fraktionschef Dieter Baumann.

Deshalb hat seine Fraktion für den Verwaltungsausschusses einen entsprechenden Antrag gestellt. „Wir möchten,

dass die Gemeindeverwaltung eine Bewerbung für dieses Programm ausarbeitet und die nötigen Voraussetzungen für eine Förderung schafft. Grundlage für unseren Antrag ist natürlich, dass das Projekt auch im Jahr 2023 fortgesetzt wird“, so Baumann.

Der „Mobile Pool“ wird durch das Aktionsprogramm des Landes „Startklar in die Zukunft“ gefördert und soll bei der Bewältigung der Corona-Auswirkungen helfen. Rund zwei Wochen wird ein Pool bei einer Betreuungseinrichtung aufgestellt und von zwei Mitarbeitern der DLRG begleitet.

CDU hält an Forderung nach Jugendparlament fest Bundesprogramm „Partnerschaften für Demokratie“ könnte unterstützen

Ein Jugendparlament, das die Interessen junger Menschen auf Gemeindeebene vertritt, ist für die CDU Moormerland sinnvoll, wünschenswert, lehr- und hilfreich. „Wir halten deshalb an unserer Forderung nach einem Jugendparlament für die Gemeinde fest“, bekräftigte dieser Tage Dieter Baumann, CDU-Fraktionschef im Rat der Gemeinde Moormerland.

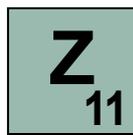
In ein Jugendparlament (JuPa) werden Jugendliche und junge Erwachsene von Gleichaltrigen gewählt. Damit ein JuPa attraktiv ist und eine wirkliche Interessensvertretung sein kann, müssen die gewählte Jung-Parlamentarier im Gemeinderat Antrags- und Rederecht, auf jeden Fall aber eine beratende Stimme in den Fachausschüssen des Rates haben, so Dieter Baumann. Aus seiner Sicht ist es zudem wichtig, dass ein JuPa einen eigenen Etat verantwortet.

Für die CDU-Ratsfraktion kann ein JuPa Sprachrohr für junge Leute sein, deren Interessen von der Kommunalpolitik selten richtig eingeschätzt und erkannt werden. Das JuPa kann zudem eine Chance für Jugendliche sein, die kommunalpolitische Erfahrung sammeln wollen, so Dieter Baumann. Dass die Jugend durchaus Interesse an Politik hat, beweisen die Christdemokraten.

„Die CDU in Moormerland ist stolz darauf, dass vier junge Menschen auf den CDU-Listen in den Gemeinderat (Malte Jacobi [20] und Kai-Uwe Schoon [20]) sowie in die Ortsräte Neermoor (Hannah Fischer [20]) und Warsings-

fehn (Tobias Prahm [20]) gewählt wurden,“ so der Fraktionsvorsitzende.

Die Initiative für ein JuPa müsse zunächst von der Verwaltung ausgehen. Unterstützung könnte die Gemeinde durch das Bundesprogramm „Partnerschaften für Demokratie“ erhalten. Das Bundesprogramm unterstützt Landkreise, Städte und Gemeinden dabei, im Rahmen von lokalen „Partnerschaften für Demokratie“ Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt zu entwickeln und umzusetzen. Zur Durchführung von Vorhaben und Projekten stellt „Demokratie leben“ den geförderten Kommunen auch Geld zur Verfügung. „Aus den Projekten heraus könnte sich ein JuPa bilden – ein vielleicht gangbarer Weg“, so Baumann. Aber das zu klären, sei Aufgabe der Gemeindeverwaltung.



AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Moormerländer Bestattungshaus
5 Jahre Eilers

Bestattungshaus:
Koloniestr. 22
26802 Moormerland

Büro:
Hemme-Janssen-Str. 35
26802 Moormerland

Telefon: 04954 4621
www.bestattungshaus-eilers.de

*Traditionell oder modern.
Ich helfe Ihnen, all Ihre
Wünsche für den Abschied
umzusetzen.*
Imke Eilers





Catch & Clean Day 2022 – Die Jugendgruppe der Ortsgruppe Oldersum des BVO e.V. war dabei

Alles fing an, wie so häufig, mit einer guten Idee. Zwei Angler aus dem Kreis Gifhorn stehen mit Ihrem Instagram-Account „Catch & Clean“ für das Aufräumen und Säubern von Gewässern. Hier wird gezeigt, Angeln ist mehr als nur Fische fangen, Angler können auch Gewässer reinigen. Jeder kann den Müll an seinem Angelplatz, auch wenn es nicht der Eigene ist, mitnehmen und entsorgen. Gemeinsam mit dem Anglerverband Niedersachsen e.V. wurde aus dieser Idee 2021 der Catch & Clean Day ins Leben gerufen. Teilnehmende Angelsportvereine, deren Jugendgruppen oder auch private Anglergruppierungen verbringen einen gemeinsamen Tag am Wasser. In der ersten Tageshälfte wird ein Gewässer bzw. ein Gewässerabschnitt mit einer Müllsammelaktion gereinigt, in der zweiten Tageshälfte wird gemeinsam geangelt.

Am 03.09.2022 wurde niedersachsenweit (und umzu) zum 2. Catch & Clean Day aufgerufen. Diesmal mit dabei, die Jugendgruppe der Ortsgruppe Oldersum des Bezirksfischereiverband für Ostfriesland e.V., kurz BVO . Ausgerüstet mit Müllgreifern, Handschuhen und Bollerwagen wurde am Sauteler Kanal in Warsingsfehn eine Uferstrecke von ca. 3 km inkl. 4 Brücken von Müll und Unrat befreit. Insgesamt 16 Teilnehmer, aufgeteilt in zwei Teams, haben hochmotiviert und mit viel Ehrgeiz die Böschung, das Flachwasser und die Brücken des Gewässers nach Müll abgesucht. Möglichst viel Müll sollte gefunden und eingesammelt werden. Beim Anblick der vielen Müllsäcke und der gut gefüllten Bollerwagen waren alle Teilnehmer stolz, gleichzeitig aber auch nachdenklich. Deutlich über 30 kg Müll, in erster Linie Kunststoffverpackungen, Getränkedosen, Flaschen, Schutzmasken etc. wurden gesammelt – ganz schön viel Müll...

Die Entsorgung des gesammelten Mülls ist durch den Bauhof Moormerland erfolgt, vielen Dank für die Unterstützung.

Nach einer kleiner Stärkung vom Grill wurde die zweite Tageshälfte eingeläutet. Gemeinsam wurde ein frisch gereinigter Angelplatz am Sauteler Kanal aufgesucht. Gean-

gelt wurde auf Friedfische, mit großem Erfolg. Viele tolle Fische, darunter Rotaugen, Rotfedern, Brassens, Güstern, Barsche und ein Karpfen, konnten gefangen werden. Gemeinsam freuten sich die Teilnehmer über jeden Fisch.

Unser Fazit zum Catch & Clean Day 2022, man kann mit ein wenig gemeinsamer Arbeit viel Gutes tun und gleichzeitig Spaß haben. Als Jugendwarte sind wir stolz auf unsere Jugendgruppe, die Beteiligung war sehr gut und das Ergebnis überwältigend. Alle Teilnehmer sind nach Hause gefahren, mit dem Gefühl, etwas Gutes getan zu haben. Eine Teilnahme am Catch & Clean Day 2023? Für die Jugendgruppe Oldersum des BVO e.V. keine Frage, wir sind dabei!

Habt auch Ihr Lust das Angeln zu erlernen, Lust auf gemeinsame Angelabenteuer und tolle weitere Aktionen? Meldet Euch bei Euren Jugendgruppen des BVO e.V., Ihr seid herzlich willkommen! Infos hierzu findet ihr z.B. auf der Homepage des BVO auf www.bvo-emden.de

Informationen zum Catch & Clean Day findet Ihr auf der Homepage des AVN auf www.av-nds.de



Gunda Remmers, Menno Brahms, Mirko Remmers, Luca-Andre` Stöhr, Jeremy Elsen, Joshua Dirks, Pia Buß, Malte Weelborg, Joost Buß, Matthias Weerts, Caroline de Buhr, Sönke de Buhr, Jan Buß, Christian de Buhr.

Es fehlen: Theis Busker, Hendrik Grabe, Leona de Buhr.

Nico Bloem: „Unsere Gesellschaft braucht das Handwerk dringender denn je“

„Unsere Gesellschaft braucht das Handwerk dringender denn je. Ein Haus baut sich nicht von alleine, das Schwein wird nicht einfach zur Wurst, und das defekte Auto wird sich nicht von alleine reparieren. Darum muss endlich mit der Schlechtredei des Handwerks Schluss sein“, meinte der SPD-Landtagskandidat Nico Bloem (Weener) bei einem Gespräch in der Kreishandwerkerschaft Leer-Wittmund mit Kreishandwerksmeister Heiner Heijen und seinen beiden Stellvertretern Markus Leggedör und Jan-Ulfert Claasen. Zur aktuell schwierigen Lage der energieintensiven Handwerksbetriebe wie Bäckerei oder Schlachter und anderer betroffener Firmen äußerte sich Bloem klar: „Wir müssen ihnen helfen und Lösungen finden - so wie wir den Banken in der Finanzkrise und den Unternehmen während der Corona-Pandemie auch geholfen haben.“

Das Handwerk leidet grundsätzlich besonders unter dem Fachkräftemangel. Immer mehr Betriebe haben Probleme, ihre Ausbildungsstellen zu besetzen und für Nachwuchs zu sorgen. Dabei sei es egal, ob es sich um Maurer, Elektriker, Friseur, Fleischer, Installateure, Lackierer, Automechaniker oder Dachdecker handele. „Es ist schwer, junge Leute für das Handwerk zu begeistern, auch wenn das Bild vom schmutzigen Handwerk schon lange nicht mehr stimmt“, meinten Heijen, Leggedör und Claasen. „Wir wissen, dass viele Eltern ihren Kindern raten, studieren zu gehen – und von handwerklichen Berufen abraten. Das müssen wir ändern – zum Beispiel, indem wir die akademische und die handwerkliche Ausbildung auf ein gemeinsames Niveau heben“, meinte Heijen. Bloem stimmte zu: „Das können wir zum Beispiel durch eine bessere Berufsorientierung in allen Schulformen erreichen.“

Es ging auch um die politische Unterstützung für Handwerksbetriebe. Heijen, Leggedör und Claasen beklagten, dass die vorhandenen Förderprogramme oft nicht auf das



Im Gespräch mit dem Handwerk (von links): Nico Bloem, Jan-Ulfert Claasen, Markus Leggedör und Heiner Heijen. Bild: privat

Handwerk ausgelegt seien und daher nicht genutzt werden könnten. „Um dieses Thema möchte ich mich in Hannover kümmern. Das gilt auch für die viel beklagte Bürokratie, die vor allem kleine Betriebe trifft. Da gibt es durchaus guten Willen. Aber wir müssen noch mehr Tempo machen“, so Bloem.

Die unterschiedlichen Löhne in Industrie und Handwerk – in der Regel wird in der Industrie mehr gezahlt – sieht Bloem als weiteres Problem. „Die Schere darf nicht weiter auseinandergehen – und wir müssen das Handwerk attraktiver machen. Es ist noch viel zu tun“, so Bloem. Angesichts der großen Herausforderungen in der gegenwärtigen Krise und bei der Bewältigung des Klimawandels ist der SPD-Politiker aber optimistisch, „denn das Handwerk hat eine große Zukunft“.

**Die Tage werden wieder kürzer und dunkler:
Wir prüfen ihre Fahrradbeleuchtung
und sorgen für ihre
Sicherheit im Verkehr.**

Erlenborn
Zweirad-fachgeschäft

Montag – Freitag 14 – 18 Uhr • Mittwoch geschlossen • Samstag 10 – 13 Uhr
Reparaturabgabe und -abholung zusätzlich Mo. – Fr. 09 – 10 Uhr möglich
Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • info@erlenborn.de



Do. 09. November ab 18 Uhr

gemütlichen
Frauen-Power

Abend
mit GWENDOLYN STOYE

"Aufbruchstimmung"

erfolgreich selbstständig in **herausfordernden Zeiten**



Für alle,

die spüren, dass **neue Themen** anstehen
die sich **neu orientieren** wollen
die vor **Herausforderungen** stehen
die einfach mal **Energie tanken** wollen
die Lust haben sich **inspirieren** zu lassen

Chancen erkennen
und richtig nutzen

Neue Wege gehen -
Neue Ergebnisse erzielen

Mit einem starken **Business-Mindset**
ins neue Jahr 2023 starten



im Landhaus Oltmann in Moormerland

Live & Online | Anmeldung ab 0€

im Shop unter www.missselfmade.de/shop/



Atomkraft ist und bleibt keine Option!

Trotz ungelöster Frage der Aufbewahrung des Atommülls flammt die Debatte um Laufzeitverlängerung des Atomkraftwerkes in Emsland wieder auf. Ewiggestrige fordern sogar den Neubau von Atomkraftwerken. Atomkraft ist eine Scheinlösung, die bei Betrachtung der Details immer weniger umsetzbar wird. AKW nützen bei einem drohenden Versorgungsengpass mit Gas so gut wie gar nichts.“ Die drei noch in Betrieb befindlichen AKW können maximal sechs Prozent zur Stromerzeugung beitragen. Bei Umsetzung der Laufzeitverlängerung dauert es mindestens zwölf Monate, bis neu bestellte Brennelemente geliefert werden könnten (Kemfert, DIW 2022). Hinzukommt, dass Verschleißteile neu bestellt werden müssen. Die Verfügbarkeit von Uran ist ebenfalls schwierig. 54 Prozent des weltweiten Urans stammen aus Russland, Kasachstan und Usbekistan. Neue Brennelemente bzw. das Uran müssten aus Russland bezogen werden, da Russland nur acht Prozent des Urans verbraucht aber auf über 50 Prozent Zugriff hat. Da käme man von einer Anhängigkeit in die nächste. Atomkraft ist nicht zuverlässig. Das AKW-Land Frankreich destabilisiert nicht nur im Sommer 2022 die europäische Energieversorgung wegen überalterter Reaktoren. Durch die extreme Dürre fehlt Kühlwasser. Derzeit (September 2022) steht mehr als die Hälfte dieser Reaktoren still. Deutschland muss regelmäßig das franzö-

sische Stromnetz retten und Strom aus Deutschland nach Frankreich exportieren. Atomkraft kann uns weder über den nächsten Winter bringen, noch kann sie kurz- und mittelfristig gesteigert werden.

Bericht zur Veranstaltung am 29.08.2022 „Kein Atommüllendlager in Ostfriesland“

Die Atommüllproduktion soll „lustig“ weitergehen, Konzerne machen ihre Gewinne, die Allgemeinheit soll bis in fernste Generationen die Folgen tragen!

DIELINKE Niedersachsen: „Atomkraftwerk ist keine Lösung für unsere Energieprobleme, wenn man sich anschaut, wie Uran gewonnen wird und sich der Herausforderung der Lagerung von strahlenden Endprodukten gewahrt wird!“ Den Weiterbetrieb der in Deutschland noch in Nutzung befindlichen AKWs lehnen wir ab. Ersatzteile und Brennstäbe wurden aufgrund des Abschaltdatum nicht bestellt (bzw. sind gar nicht zu bekommen), die alle 10 Jahre durchzuführende Sicherheitsprüfung 2019 nicht durchgeführt. Es ist daher ein immenses Sicherheitsrisiko, sie weiter im Betrieb zu lassen. Die Atomwirtschaft hat gigantische Gewinne gemacht und zur Erinnerung, gerade mal 30 Mrd. Euro für die Endlagersuche des Atommülls der Atomkraftwerke zur Verfügung gestellt. Zu rechnen ist mit der 3-4fachen Summe!

DIE LINKE Kreisverband Leer, startete unmittelbar nach Bekanntwerden der Endlagerüberlegungen im Sommer 2020 eine Initiative gegen ein solches Projekt in der Region Ostfriesland. Landrat Matthias Groote hat seinerzeit ein gegen die Endlagerung gerichtetes Bürgerbegehren wegen angeblicher Nichtzuständigkeit abgelehnt. Die Kommission für die Lagerung hochradioaktiver Stoffe zieht als Endlagerstätten für hochstrahlenden Nuklearmüll auch Bereiche Ostfriesischer Gemeinden in Betracht (Abschlussbericht 30.08.2016). U.a. wurden die Gemeinde Uplengen und Bunde genannt. Die ersten Probebohrungen wurden vor kurzem durchgeführt. Wir sagen ganz klar, wir stellen uns Quer! „Kein Atommüll in Landkreis Leer“

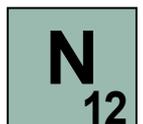
In Anbetracht der nicht zu leugnenden Klimaerwärmung ist auch bei bestem Küstenschutz die Überflutung von Teilen Ostfrieslands nicht ausgeschlossen.



**Franziska
Junker**

**Samtgemeinde Hesel -
unsere Stimme in Hannover**

DIE LINKE.



Erfolgsgeschichte „Vehnhus Beningafehn“

Das Vehnhus wurde vor nunmehr 20 Jahren, auf dem Gemeindegrundstück 32a (Spielplatz) an der Bahnhofstraße, als Vereinsheim gebaut. Das wurde durch einen größeren Zuschuss der Gemeinde Hesel möglich. Die Arbeiten, von der Planung bis zum letzten Fugenstrich, wurden durch ehrenamtliche Helfer/innen der drei Vereine, Heimatverein, Boßelverein und Theatergruppe Beningafehn, ausgeführt.

Ein ganzes Haus wurde so gebaut. Einschließlich aller Gewerke und der Außenanlagen. Die Räumlichkeiten wurden so konzipiert, dass Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen durchgeführt werden können. Durch Vermietung und Verpachtung wird das Vehnhus auch als Dorfgemeinschaftshaus genutzt. Die Gebühren sind dem Ortsüblichen angepasst. Die Räume können für private Feiern und sonstige Veranstaltungen angemietet werden. Frau Heidrun Koens berät sie gerne, Tel. 04946/1295, weitere Infos auch unter 04946/746 oder 04946/497



Durch die 4 Backtage, die jährlich stattfinden und die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, werden die Kosten für Unterhaltung und Betrieb des Vehnhuses erwirtschaftet. Größere Investitionen, z. B. Einbau eines Kühltresens, Spülmaschinen etc. wurden von der Gemeinde Hesel bezuschusst, weil das Vehnhus auch als Gemeinschaftshaus genutzt wird.

Auch das funktioniert nur durch Ehrenamtliche der Vereine. Der nächste Backtag ist am Sonntag den 2. Oktober. Beginn ist um 11.00 Uhr. Brotverkauf, frische Berliner, Ge-grilltes, Kaltgetränke und Tee und Kaffee im Saal.

An jedem 1. Montag im Monat ist, „Teetied“ im Vehnhus. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.



AUTOHAUS HOMANN

Heisfelder Straße 210 · 26789 Leer

Telefon 0491 919270

info@autohaus-homann.de

www.autohaus-homann.de

12. Allgemeine Moormerlandschau

Der Rassekaninchenzüchterverein | 47 Moormerland und die Handarbeits- und Kreativgruppe | 33 Moormerland laden am 8. und 9. Oktober 2022 zur 12. Allgemeinen Moormerlandschau mit angeschlossener Schau der Handarbeits- und Kreativ-Gruppen in die Mühle nach Neermoor ein.

Rund 500 Rassekaninchen aus 75 verschiedenen Rassen- und Farbschlägen und 25 Erzeugnisse der Handarbeits- und Kreativgruppen zeigen rund 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus Moormerland, Ostfriesland und Weser-Ems. Die Ausstellung ist geöffnet am Sonnabend, den 8. Oktober von 8.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, den 9. Oktober von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Außerdem werden bei einer großen Tombola viele tolle Preise verlost. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



48 Jahre Rassekaninchenzüchterverein | 47 Moormerland e.V.

12. ALLGEMEINE MOORMERLANDSCHAU

mit Exponatenschau der Handarbeits- und Kreativgruppen

8. u. 9. Oktober 2022
in der Mühle Neermoor,
Kirchstraße 17 a




Öffnungszeiten:
Sonnabend, den 8. Oktober 2022
von 8.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, den 9. Oktober 2022
von 9.00 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Rassekaninchenzüchterverein | 47 Moormerland e.V.
(und die Handarbeits- u. Kreativgruppe | 33 Moormerland)

SCHARFF

TRAUCO
GRUPPE

Bauen · Wohnen · Garten

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Dr.-Warsing-Str. 288
26802 Moormerland-Warsingsfehn
Tel.: 04954 - 951010

J. G. Scharff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9 - 11
26789 Leer
Tel.: 0491 - 929401



✓ kompetente Beratung
✓ zuverlässiger Lieferservice
✓ perfekte Dienstleistung
✓ hochwertige Produkte
✓ 365 Tage faire Preise

INGENIEURBÜRO



HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der



- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen

- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL

Brinkweg 6 • 26835 Hesel

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr




Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de



Christdemokraten erhalten Sportabzeichen Kreissportbund ehrt Teilnehmer der Leeraner CDU im Friesenbad Weener

Topfit – und mit Spaß am Sport. Der Stellvertretende Vorsitzende für Sportabzeichen beim Kreissportbund Udo Albrecht überreichte jetzt Mitgliedern der CDU im Landkreis Leer das Sportabzeichen - darunter die Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann, die Kreisvorsitzende Melanie Nonte und der stellvertretende Landrat Dieter Baumann.

Unter dem Motto „CDU in Bewegung“ hatten Fraktion und Kreisvorstand ihre Mitglieder zur Teilnahme am Sportabzeichen aufgerufen. Zur Abnahme der Schwimmdisziplinen trafen sich die Christdemokraten im Friesenbad Weener, die Leichtathletikdisziplinen fanden wenige Tage später auf dem Sportplatz am Pastorenkamp in Leer statt. Udo Albrecht freute sich über den Einsatz: „Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben bestanden. Das ist Werbung für das Sportabzeichen. Jeder kann mitmachen. Egal ob Kinder oder Senioren oder Menschen mit Behinderung. Wichtig ist, dass sich Menschen bewegen. Wir wollen sie für Sport begeistern.“

Laut Nonte ist dies gelungen: „Absolut empfehlenswert! Jeder war für jeden da. Eine starke Gemeinschaft und tolle Stimmung! Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer - und unseren Gastgebern für die Möglichkeit zur Durchführung. Und herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Teilnehmern. Nun heißt es, weiter in Bewegung bleiben. Denn im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“

Connemann, die bereits zum vierten Mal das Sportabzeichen in Gold erhielt, kann sich dem nur anschließen:

„Wir hatten einen Riesenspaß - auf dem Sportplatz und im Freibad. Auch Dank der Gastfreundschaft der Vereine vor Ort. Sport und Gemeinschaft - sehr zu empfehlen.“

Besonders freute sich Dieter Baumann, der das Sportabzeichen mit 73 Jahren absolvierte. Er kann jedem nur raten, es selbst einmal zu versuchen: „Jeder kann mitmachen. Und jeder kann es schaffen. Die Teilnahme am Sportabzeichen macht Riesenspaß und man tut sogar etwas für die eigene Gesundheit. Versucht es doch auch einmal.“ Neben Dieter Baumann als ältestem Teilnehmer kam auch die jüngste Teilnehmerin aus Moormerland: Hannah Fischer (20) aus Neermoor.



Bildunterschrift

CDU-Antrag erfolgreich: Ruhe für Anlieger am Kirchweg – Poller kommt

Erfreuliche Nachrichten für die Anwohner der Straße „Am Kirchweg“ in Neermoor. Für eine Teilstrecke mit einer Länge von 562 Meter gilt künftig ein „Verbot für Fahrzeuge aller Art“.

Das hohe Verkehrsaufkommen in der Straße sorgt seit Jahren bei den Anliegern für Unmut. Mit einer Unterschriftenaktion machten sie 2020 auf diese Situation aufmerksam. „Die CDU hat daraufhin sofort einen Antrag für den Verwaltungsausschuss gestellt.



„Die CDU hat daraufhin sofort einen Antrag für den Verwaltungsausschuss gestellt.

Im ersten Schritt wurde die Straße auf den Anliegerverkehr beschränkt. Nachdem das Verfahren alle Ratsgremien durchlaufen hat, ist jetzt die sogenannte Teileinziehung beschlossen worden“, erklärt Dieter Baumann, Vorsitzender der CDU-Fraktion.

Der Kirchweg wird oft als Abkürzung zwischen der Königsstraße und dem Voßbergweg bzw. Gewerbegebiet genutzt, auch von vielen Lkw. Jetzt sind nur noch Anlieger und Radfahrer auf dieser Strecke zugelassen. In Kürze wird die Verbindung zum Voßbergweg durch einen Poller gesperrt.



Ehrenamtliche gesucht

Die Stabsstelle Ehrenamt und Freiwilligenagentur des Landkreises Leer sucht Menschen, die Zeit schenken möchten.

Das Angebot an Gesuchen für das Ehrenamt ist sehr vielfältig. Aktuell sucht die Friesenschule in Leer Unterstützung, insbesondere für ukrainische Schülerinnen und Schüler, für deren Schulalltag. Der Flüchtlingsstützpunkt in Ostrhauderfehn benötigt ehrenamtliche Begleitung beim Ausfüllen von Anträgen und Klärung von Alltagsfragen. Der Tierschutzverein Bunte Kuh sucht Hilfe bei der Betreuung von Katzen. Einzelne ältere Personen in Leer brauchen ehrenamtliche Unterstützung und es werden Menschen gesucht die bereit sind, Nachhilfebegleitung für Kinder zu übernehmen. Eine junge Frau mit Beeinträchtigungen sucht eine Person, die Zeit - zum Beispiel für die Begeleitung in ein Café - schenkt. Die Gemeinde Moormerland sucht Ehrenamtler, die auf Messen unterstützen möchten.

Wer Interesse hat, kann sich bei Sandy Pancke unter der Telefonnummer 0491-926 4049 oder per Mail an ehrenamt@kleeer.de melden. Dort gibt es auch weitere Informationen. Alle Angebote sind auch veröffentlicht unter www.wirpackenfreiwilligan.de/freiwilligenagentur

Onneken Bestattungen GbR

Unsere Philosophie:
Trauerkultur mit Herz & Würde

Leerer Landstraße 39a
26629 Westgroßefehn

Tel.: 0 49 45 - 2 49
www.onneken-bestattungen.de

MITSUBISHI MOTORS

Elektrobonus-Garantie²

Jetzt **9.000 EUR³** sichern

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid¹

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die Kfz-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2** | Garantieangebot der MMD Automobile GmbH für Privat- und Gewerbekunden. Bestellen Sie bis zum 15.11.2022, solange der Vorrat reicht, einen Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid. Wenn Sie nachweislich den staatlichen Umweltbonus nicht erhalten, weil die Lieferung des Fahrzeugs herstellerseitig so spät erfolgt ist, dass eine fristgerechte Zulassung und Antragstellung in 2022 unmöglich war, übernehmen wir die Innovationsprämie. Dies gilt nur, sofern die Voraussetzungen für den Erhalt des staatlichen Umweltbonus im Übrigen gegeben waren (mehr Informationen unter www.bafa.de). **3** | Der Elektrobonus setzt sich zusammen aus 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus plus 4.500 EUR staatlicher Innovationsprämie. Genaue Bedingungen auf www.elektrobestseller.de

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Gebrüder Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de



Kreisjägermeister und Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt Landrat Grootte überreicht Ernennungsurkunde für neue Wahlperiode

Bei Fragen rund um die Jagd setzt der Landkreis Leer auch auf die Expertise von Jan-Wilhelm Hilbrands aus Jemgum. Seit 24 Jahren ist er Kreisjägermeister und wird unterstützt von Heinrich Rauert aus Ihrhove, der seit 2016 sein Stellvertreter ist.

Landrat Matthias Grootte überreichte den beiden Jägern bei einem Empfang im Kreishaus offiziell die Ernennungsurkunden für die neue Wahlperiode bis zum Jahr 2026. Der Kreistag hatte Hilbrands und Rauert in seiner konstituierenden Sitzung im November 2021 in ihren Ämtern bestätigt. „Jan-Wilhelm Hilbrands ist ein Fachmann, der dieses Ehrenamt vorbildlich und engagiert ausübt“, sagte Landrat Grootte.



Kreisjägermeister Jan-Wilhelm Hilbrands, Thomas Stamm (Leiter des Ordnungsamtes), stellvertretender Kreisjägermeister Heinrich Rauert, Landrat Matthias Grootte und Sabine Steenhoff (Sachbearbeiterin Jagd- und Waffenbehörde). Bild: Landkreis Leer


Fernsehtechnik | TV HiFi Sat



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- 📶 Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- 📶 Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- 📶 Reparaturen
- 📶 Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690

Er hob dabei seine Leistungen auf dem Gebiet der Jägerprüfung hervor: Hilbrands sei es gelungen, seit Beginn seiner Tätigkeit als Kreisjägermeister durch die Kooperation mit verschiedenen Jagdschulen die Abnahme dieser Prüfung enorm voranzubringen. Durch die Vielzahl an Prüfungen habe sich innerhalb der Kreisjägerschaft eine hoch qualifizierte und routinierte Prüfungskommission entwickelt.

Als Kreisjägermeister ist Hilbrands automatisch Mitglied im Vorstand der Kreisjägerschaft, deren Vorsitzender Heinrich Rauert ist. Auch ihm dankte der Landrat für seinen engagierten Einsatz. Den Empfang nutzten die Teilnehmer, um sich über aktuelle Fragen zum Jagdrecht und die Situation der Jägerschaft auszutauschen.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Ostfriesische Zeitreise im Melkhuske Ostrhauderfehn

Zur Bücherlesung geladen hatten die Administratoren der beiden ostfriesischen Facebook-Gruppen „Wi sünd Oostfreesen un dat mit Stolt“ und „Leckerst un Best van stolt Oostfreesen“ unter der Leitung des Gründers der beiden Gruppen, dem Osterfehner Siegfried Klock und als Gastgeber des Melkhuskes, Jula und Gunda Weers. Über vierzig Ostfrieslandbegeisterte und Ossi-Tortenliebhaber waren dem Ruf der „Facebook-Herolde“ am Sonntag-nachmittag gefolgt und wurden bei schönem Wetter nicht enttäuscht. Tee und Kaffee gab es satt und dazu neben der berühmten Ossi-Torte - mit den nachwirkenden Rosinen - auch noch Stachelbeer-Baiser und andere Kuchen-spezialitäten.

So gestärkt konnten sich die Besucherinnen und Besucher auf die ostfriesische Zeitreise begeben. Monika Müller entlockte mit ihren plattdeutschen Döntjes den Zuhörerinnen und Zuhörern nicht wenige Lachsalven.

So eingestimmt nahm sie der Ostfrieslandkrimiautor Rolf Uliczka mit in den Polizistenalltag. Wo die ostfriesische Kommissarin aus Aurich ihren Ammerländer Freund zum jährlichen Pfingsttreffen der Friesen am Denkmal der FRIESISCHEN FREIHEIT, dem Upstalsboom in Au-

rich-Rahe, mitnahm, damit er die ostfriesische Historie und Tradition kennenlernt.

Mit diesen Eindrücken übernahm sie der ostfriesische Autor historischer Romane, Lothar Englert, mit zwei Episoden aus der Zeit der Renaissance (Holländische Brille) und dem Spätmittelalter (Friesische Herrlichkeit).

Anschließend entführte die Romanautorin Herta Bleeker die gespannt lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörer in die Zeit nach dem 1. Weltkrieg in Ostfriesland. Ihre Romanfigur Daje kann es noch gar nicht glauben, als sie gerade erfährt, dass der 1. Weltkrieg vorbei sein soll.

Kaum hatte das Publikum Dajes Empfindungen verarbeitet, holte der Autor des besonderen Ostfrieslandkrimis, Siegfried Klock, die Zuhörerinnen und Zuhörer in die harte - aber zum Glück nur fiktive - Realität eines von Terrorplänen bedrohten Ostfrieslands zurück.

Den Schlusspunkt setzte die plattdeutsche Romanautorin Helma Gerjets, die mit dem Gewürz für Kartoffelbrei auch für schmackhaftes ostfriesisches Gebäck und manchen Lacher sorgte.

Ein Bericht von Rolf Uliczka



Herbstoffensive im Landkreis Leer

Mitten in Warsingsfehn zur Vermietung!

Top-Neubau, KfW 40 mit 4 x 3 ZKB, Balkon oder Terrasse, je ca. 75 qm Wfl. Bezugfertigung zum 01.02.2023. 790 € kalt + NK.

Zentral in Warsingsfehn zum Verkauf, 2 Familienhaus, gepflegte 2 x 4 ZKB auf je 120 qm, + 2 Garagen auf 1100 qm Grundstück. KP: 399.000 €

Wir suchen weiter dringend Immobilien im gesamten Landkreis Leer.

Natürlich stehen wir auch weiterhin für die Vermietung und Verwaltung zur Verfügung.

Tel. 04946- 89 89 422

Mail: info@ehrlichundfair-immobilien.de

Aktuelle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite unter:

www.ehrlichundfair-immobilien.de

Wi könnt ok platt



Der Ehepartner bei Tod oder Krankheit

Was passiert, wenn ein Ehepartner verstirbt oder aufgrund Erkrankung nicht mehr geschäftsfähig ist? Oft besteht die falsche Vorstellung, dass dann der andere Ehegatte (allein) erbt bzw. den nicht mehr geschäftsfähigen Ehegatten vertreten kann.

Erbrechtlich ist es so, dass der andere Ehepartner, sofern kein Testament besteht oder ein Ehevertrag geschlossen wurde, nur Erbe zu $\frac{1}{2}$ wird, die andere Hälfte geht an die Kinder. Gibt es keine Kinder, sind die Eltern des verstorbenen Ehepartners Miterben.

Sind die Ehepartner zusammen Eigentümer eines Hausgrundstückes, werden dann die Erben, also auch die Kinder oder zum Beispiel die Eltern als Miteigentümer im Grundbuch eingetragen. Ohne Zustimmung aller Miterben kann der verbliebene Ehepartner nicht mehr allein die Entscheidung treffen, ob zum Beispiel das Haus verkauft wird. Schlimmstenfalls können die anderen Miterben sogar die Teilungsversteigerung des Grundstückes beantragen. Auch Banken sperren Kontoguthaben des Verstorbenen und geben das Vermögen erst wieder frei, wenn ein Erbschein vorliegt oder ein notarielles Testament eröffnet wurde. Selbst dann können nur alle Erben gemeinsam verfügen. Hier können sich die Ehepartner nur absichern, wenn sie sich gegenseitig durch Testament oder Erbvertrag absichern.

Auch hinsichtlich der Vertretung des erkrankten und geschäftsunfähigen Ehegatten ist es nicht so, dass der andere Ehepartner nunmehr Entscheidungen treffen kann, weder in medizinischen noch in vermögensrechtlichen Fragen.

Nach dem bereits beschlossenen Notvertretungsrecht für Eheleute (§ 1358 BGB neu), welches ab 01.01.2023 gilt, dürfen Ehepartner den jeweils anderen zumindest in Themen der Gesundheitspflege vertreten, wenn dieser nicht mehr in der Lage ist, selbst Entscheidungen zu treffen. Die Ausübung dieses Notvertretungsrechts setzt aber eine Bescheinigung des behandelnden

Arztes voraus. Das Vertretungsrecht kann nicht auf andere Familienmitglieder (z.B. erwachsene Kinder) übertragen werden. Dauert die Einwilligungsunfähigkeit des Ehepartners länger als 6 Monate, muss das Betreuungsgericht einen Betreuer bestellen. Andere Lebensbereiche, wie die Vertretung gegenüber Behörden oder die Vermögenssorge sind von dem Notvertretungsrecht nicht umfasst.

Hier empfiehlt es sich, sich gegenseitig durch Vorsorgevollmachten abzusichern. Solche Vollmachten sollten, damit sie auch anerkannt werden, entweder durch die Betreuungsstelle des Landkreises Leer beglaubigt oder durch einen Notar beurkundet werden. Sehr hilfreich sind auch bei der Hausbank hinterlegte Vollmachten für den Ehepartner, die über den Tod hinaus gelten. Vorsorgevollmachten geben dem bevollmächtigten Ehepartner, oder auch Kindern, die Möglichkeit, den Ehepartner umfassend in allen persönlichen, medizinischen und vermögensrechtlichen Fragen zu vertreten, die Bestellung eines Betreuers durch das Gericht ist dann nicht mehr nötig.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de



Pampasgras (*Cortaderia selloana*)



Jap. Blutgras (*Imperata 'Red Baron'*)



Rutenhirse (*Panicum 'Northwind'*)



Federborstengras (*Pennisetum alopecuroides*)

"Ein Garten ohne Gräser ist wie ein Orchester ohne Dirigent" – dieser Satz des bekannten Staudenzüchters Karl Förster kommt nicht von ungefähr. Ziergräser sollten in keinem Garten fehlen. Es gibt sie in allen Formen und Farben. Im Sommer machen Gräser den Garten mit ihren Blüten bunt und im Herbst zeigen sie ihre spektakuläre Herbstfärbung. Zudem verzaubern sie durch ihre Anmut bis in den Winter hinein, wenn von den meisten Stauden schon nichts mehr zu sehen ist. Gräser sind robust und pflegeleicht. Im Gegensatz zu vielen Stauden gibt es bei ihnen keine Probleme mit Schädlingen und Pilzen. Die meisten Gräser brauchen nicht viel Wasser und müssen auch nicht übermäßig gedüngt werden. Grundsätzlich ist für jeden Platz im Garten ein Gras gewachsen.

Warum färben sich die Blätter im Herbst?

Der grüne Blattfarbstoff Chlorophyll sorgt während der Vegetationsperiode für die Energiegewinnung. Im Herbst bauen die Blätter das Chlorophyll langsam ab und es kommen die anderen Farbstoffe zum Vorschein, die vom Chlorophyll überlagert wurden. So färben z.B. Carotinoide die Blätter im Herbst gelb, Anthocyane sorgen für die rote Farbe. Pflanzen mit besonders schöner Herbstfärbung sind z.B. viele Ahornarten, Felsenbirne, Azalee, Zaubernuss, Berberitze, Hartriegel, Zwergmispel, Spindelstrauch, Amberbaum, Prachtglocke, Eisenholzbaum, Wilder Wein, Essigbaum, Roteiche und viele Schneeballarten. Staunen Sie über die Vielfalt in unserem Gartencenter!



Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*)



Zaubernuss (*Hamamelis mollis*)



Immergrüne jetzt stärken

Wenn Sie Ihre Koniferen und Immergrüne widerstandsfähiger gegen Frost machen möchten, können Sie jetzt ein letztes Mal düngen. Verwenden Sie dabei aber auf keinen Fall Volldünger! Bestens geeignet ist z.B. Patentkali (Kalimagnesia). Kalium fördert die Entwässerung des Holzes, was seine Winterhärte erhöht. Auch Oscorna-Animalin kann zu dieser Jahreszeit ausgebracht werden (ca. 50g/qm). Er führt dem Boden humusbildende organische Substanz zu, welche die Pflanzen langfristig versorgt.

Möchten Sie umfangreicher mit Gartentipps versorgt werden?

Dann schicken Sie uns einfach eine e-mail: info@neemoorer-gartenwelt.de. Sie erhalten dann regelmäßig unseren Newsletter.



Von Anfang an die richtige Wahl!

Gartengestaltung • Floristik
Garten-Center • Gartenplanung

Neemoorer Gartenwelt Klock
Gärtnormeister

Telefon 0 49 54 / 26 09
Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Neemoor
www.neemoorer-gartenwelt.de

SPD-Landtagskandidat Nico Bloem besucht Firmen in Moormerland



Der SPD-Landtagskandidat Nico Bloem besuchte in Oldersum die Diedrich-Werft. Begleitet wurde er von Ortsbürgermeister Jens de Vries und den Ortratsmitgliedern Waltraud Stralucke und Dieter Jelting aus Oldersum, Gemeinderatsmitglied Frank Janßen und Hermann Helmers aus Tergast. Empfangen wurden sie von Geschäftsführer Jens Schädler, der über die aktuellen Projekte der Werft informierte. Die spezialisierte Werft baut und repariert seit über 80 Jahren in Oldersum Schiffe und will mit einem Team von spezialisierten Fachkräften noch lange die Werfttradition in Oldersum aufrechterhalten.

Für Nico Bloem war die Arbeit auf einer Werft kein Neuland, ist er doch ebenfalls auf einer Werft beschäftigt, die ebenfalls an der Ems liegt, aber ein wenig größer ist.



In Neermoor besuchte Nico Bloem gemeinsam mit Ortsbürgermeister Berthold Koch die Vetra-Betonfertigteilewerke und wurde von Geschäftsführer Stefan Gramberg und

Vertriebsleiter Kael-Dieter Goldsweer über die Firma informiert. Das Betonfertigteilewerk fertigt unter anderem Teile für den Fertighausbau im nationalen und internationalen Markt, z.B. für Schweden oder die Niederlande, aber auch Fertigteile für Fußgängerbrücken und Bahnsteige.

Bei einem Betriebsrundgang wurde Nico Bloem und Berthold Koch ein eindrucksvolles Bild von der Arbeit des Werks vermittelt. In dem ständig wachsenden Markt ist die Firma Vetra gut aufgestellt, da sie Produkte in besserer Qualität liefert. Beim gemeinsamen Gespräch mit dem Geschäftsführer und dem Vertriebsleiter wurden der Landtagskandidat und der Ortsbürgermeister über die aktuelle Lage und die Zukunftspläne der Firma informiert, ihnen wurden aber auch die Erwartungen an die Politik mitgegeben.

Weiter besuchte Nico Bloem in Begleitung von Ortsbürgermeister Berthold Koch und dem SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Frank-Rainer Schmidt die Gartenwelt Klock in Neermoor. Bei einem eindrucksvollen Betriebsrundgang mit dem Inhaber Gerd-Bernd Klock erfuhren sie, dass die Firma Klock nicht nur das Übliche für den Garten anbietet, sondern mit Gartengestaltung, Grabpflege und Tiefbauarbeiten vielseitig aufgestellt ist.

Im anschließenden Gespräch informierte der Inhaber seine Besucher über die aktuelle Situation und die besonderen Herausforderungen in den gegenwärtigen Krisenzeiten. Dabei geht es insbesondere darum, Arbeitsplätze zukunftssicher zu gestalten. Aber auch Vergaben, Bürokratie und Fachkräftemangel wurden angesprochen.



Wie geht es weiter mit der Straßenausbaubeitragsatzung?



Die Straßenausbaubeitragsatzung, ist derzeit in aller Munde. Viele Jahre gab es Stillstand, so dass marode Straßen in Moormerland nicht mehr erneuert oder verbessert wurden, oft zum Leidwesen der Anlieger dieser Straßen. Die Gemeinde wollte (und sollte?) die Anlieger für den Straßenausbau nicht mehr zur Kasse bitten, konnte aber ohne Ausbaubeiträge den Straßenausbau auch nicht finanzieren.

Von den Löwen in Moormerland wird lautstark gefordert, die Satzung und damit die Beiträge für die Anlieger abzuschaffen und den Straßenausbau über eine höhere Grundsteuer, die alle Grundeigentümer zahlen müssen, zu finanzieren. Dabei werden zweifelhafte Berechnungen vorgelegt. Für 2018 hat die Gemeindeverwaltung einen Eigenanteil der Gemeinde von 800.000 € im Jahr errechnet, dass würde 25 bis 40 % der Ausbaukosten abdecken. An dem Anteil der Anlieger zwischen 75 und 60 % wird dann so lange herumgerechnet, bis er angeblich nur noch rund 1.000.000 € beträgt, und diese sollen, laut Onken, durch eine Grundsteuererhöhung um 60 Punkte finanziert werden. Tatsächlich bringt ein Grundsteuer-Punkt nur 6875 €, 60 Punkte mehr also nur 412.500 €. Um den Ausfall der Straßenausbaubeiträge, der durch die Preissteigerungen seit 2018 eher 1.800.000 € betragen dürfte, tatsächlich über eine höhere Grundsteuer finanzieren zu können, müsste die Grundsteuer tatsächlich um rund 260 Punkte erhöht werden. Für Moormerland würde das eine Erhöhung von 320 auf 580 Punkte bedeuten, sicher für jeden Grundeigentümer eine deutlich spürbare jährliche Mehrbelastung, die wir als SPD nicht wollen!

Das diese Einschätzung durchaus realistisch ist, zeigt ein Blick auf Gemeinden in Ostfriesland, die die Straßenausbaubeiträge abgeschafft haben: Neukamperfehn hat einen Hebesatz von 560 Punkten, Großheide von 450 (Grundsteuer B) bzw. 550 (Grundsteuer A) Punkten. Eine Erhöhung um 60 Punkte ist da Wunschdenken ohne Realitätsbezug.

Hinzu kommt, dass eine Mehreinnahme der Grundsteuer nicht zweckgebunden für den Straßenausbau ist. Sie ist wie alle regelmäßigen Einnahmen der Gemeinde zur allgemeinen Deckung des Haushalts zu verwenden. Das heißt, dass bei einer angespannten Haushaltslage für den dringend notwendigen Straßenausbau nicht mehr übrig bleibt. Der Straßenausbaubeitrag darf dagegen zweckgebunden nur für den Straßenausbau verwandt werden.

Damit der Stillstand beim Ausbau der Straßen ein Ende hat, spricht sich die SPD Moormerland für eine Beibehaltung

der Straßenausbaubeiträge aus. Wir sehen aber auch, dass es für betroffene Anlieger ein Problem ist, diesen Beitrag aufzubringen. Deshalb wollen wir den Spielraum bei der Gestaltung der Straßenausbaubeitragsatzung nutzen und

- die Beitragshöhe, d.h. den Anliegeranteil, deutlich senken
- eine Vergünstigung für Eckgrundstücke einführen
- die anrechenbaren Grundstücke in der Tiefe begrenzen
- großzügige Regelungen bei der Verrentung der Beitragschuld schaffen

Durch diese Veränderungen erreichen wir eine spürbare Entlastung der Grundeigentümer, die künftig von einem Straßenausbaubeitrag betroffen werden. Auf der anderen Seite werden auch die Interessen von Grundeigentümern, die in der Vergangenheit bereits Ausbaubeiträge bezahlt haben und jetzt nicht noch einmal über die Grundsteuer für andere Anlieger zur Kasse gebeten werden wollen, berücksichtigt.



Wenn alles wie von selbst läuft.

Die ERGO Kfz-Versicherung macht das Leben leichter: weil Sie sich um nichts kümmern müssen – und im Ernstfall keine bösen Überraschungen erleben. Denn bei uns sind viele wichtige Leistungen automatisch enthalten.

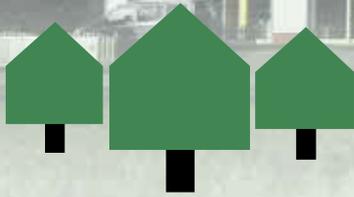


DKV - ERGO AGENTUR
Thomas Tjebben

Königsstr. 30
26802 Moormerland
Tel 04954 942056
thomas.tjebben@ergo.de
www.thomas-tjebben-dkv.ergo.de

ERGO





Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-14.00 Uhr

Fehntjer Jungs fahren nach Schweden zum Gothia Cup

Die B-Jugend der JSG Ostfriesland–Mitte traf am Sonntag, den 17. Juli nach einer 14-stündigen Busfahrt in Schweden Göteborg ein. Dort fand nach der langen Coronazeit endlich wieder der weltweite Gothia Cup mit 1600 Teams aus 80 Nationen statt.

Die neu aufgestellte Mannschaft traf in der Vorrunde auf eine Mannschaft aus Griechenland sowie zwei schwedische Teams. Die körperliche Unterlegenheit machte sich in den Spielen bemerkbar. Im dritten Spiel erreichte die Mannschaft ein Unentschieden gegen den späteren B-Final-Sieger. Am Mittwochabend wurden dann die ersten KO-Spiele gespielt. Leider war das Glück nicht auf der Seite der JSG. Das Spiel gegen ein Team aus Marokko wurde mit 0 zu 1 verloren. Zwei Lattentreffer durch Fynn Janssen verfehlten das Ziel knapp.

Die verbleibende Zeit wurde genutzt, um viele interessante Spiele in Göteborg zu verfolgen. Am Sonntagmorgen traf das Team wieder in Jheringsfehn ein. Ein tolles Erlebnis für die jungen Kicker.

Die Trainer sind aber für die kommende Saison in der Bezirksliga sehr zuversichtlich. Das Ziel der Fahrt war es, sich kennenzulernen und zum Team zusammenzuwachsen.

Der VFL Jheringsfehn/Stiekelkamp bedankt sich für die finanzielle Unterstützung durch die umliegenden Betriebe in Moormerland und im Landkreis Leer. *B-Jugend SG Ostfriesland*

Ein besonderer Dank gilt den Firmen Akkermann Transporte und Real Immobilien. Dieter Baumann war persönlich bei der Abfahrt anwesend, um dem Team eine erfolgreiche Reise zu wünschen. Dank gilt auch allen weiteren Personen, die zur Planung und zur finanziellen Umsetzung beigetragen haben.

Das Bezirksligateam des Jahrgangs 2006/07 sucht zur Winterpause oder zur neuen Saison noch weitere Verstärkung. Interessierte Spieler können sich gerne unter der Telefonnummer 015732734547 melden.

E
15



NEU

Jeden Donnerstag Kastanjehoff Buffet à 19,50 €

Ob Herbst- oder Wintersuppe, Hähnchen, Snirtje oder Schnizel, verschiedene Kartoffelbeilagen, sowie mehrere Gemüsesorten und ein Dessert sowie ein riesen Salatbuffet all das wartet auf Sie.

PS. Auch vegetarische Gerichtet bieten wir in unserem Buffet an.

**Sie planen Ihre Weihnachtsfeier?
Wir haben für bis zu 70 Personen Platz.**

Wir freuen uns mit Ihnen in den Herbst zu starten
Reservierungen werden gerne angenommen unter
04945-9169057



**Kastanjehoff**
Hotel Restaurant

Hotel Restaurant Kastanjehoff
Leerer Landstraße 31 · 26629 Timmel
Tel.: 04945-9169057 · www.kastanjehoff.de



Schünemann, Kuhlemann und Thiele: Feuerwehren zukunftsfähig aufstellen

Wie gestaltet sich künftig die Arbeit der Feuerwehren? Wo ist die Politik gefordert, um das ehrenamtliche Engagement zu stärken? Diese und weitere Fragen standen mit dem stellvertretenden CDU-Fraktionsvorsitzenden Uwe Schünemann, dem CDU-Landtagsabgeordneten Ulf Thiele und der CDU-Landtagskandidatin Silke Kuhlemann im Mittelpunkt einer Diskussion, mit Feuerwehrkameradinnen und Kameraden sowie Kommunalpolitikern aus der Region, im Gemeindesaal der Evangelisch-luthersichen Kirchengemeinde Potshausen. Einigkeit bestand darin, dass die Rahmenbedingungen weiter verbessert werden müssen.

Ganz großes Manko: Die zunehmende Bürokratie fordert mit den Dokumentationspflichten immer stärker auch die ehrenamtlichen Kräfte. Und die Aufgaben nehmen eher zu als ab. „Wir sind froh, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger in den Dienst des Gemeinwohls stellen. Daher spielen Motivation und Ausstattung eine zentrale Rolle in diesen wichtigen Funktionen. Beides ist eng miteinander verknüpft“, sagte Thiele.

Mit Blick auf die zunehmenden Großschadensereignisse wie beispielsweise in Ahrweiler sagte Schünemann, dass es seitens des Landes klare Forderungen zur Ausstattung sowie zur Verbesserung des Katastrophen- und Zivilschutzes gebe. Die von der rot-grün-gelben Bundesregierung geplanten dramatischen Kürzungen in diesem Bereich seien nicht zu akzeptieren. Es bedürfe mehr moderne Fahrzeuge und Kommunikationstechnologien sowie technischer Gerätschaften. „Hier müssen wir den Bund stärker in die Pflicht nehmen“, so Schünemann, der in der CDU-Landtagsfraktion die Schwerpunkte Innere Sicherheit, Kommunales, Sport sowie Brand- und Katastrophenschutz thematisch führt.

Besonders deutlich wurde Thiele mit Blick auf die Landesfeuerweherschule in Loy. „Wir haben als Land in den vergangenen Jahren viel Geld in die Hand genommen, um den Standort zu stärken. Umso unverständlicher ist es, dass dort aktuell keine Truppführer ausgebildet werden“, sagte Thiele. „Für eine derartige Ausbildung müssen ehrenamtliche Kräfte aus unserer Region nun in ihrer Freizeit auch noch weitere Anfahrten nach Celle in Kauf nehmen, wenn sie sich für die Gesellschaft weiterbilden möchten. Da muss schnell gehandelt werden“, ergänzte Kuhlemann.

Um das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehren weiter zu stärken und die Motivation der Feuerwehrkam-

meradinnen und Kameraden bei veränderten Rahmenbedingungen zu erhalten, müsse das Brandschutzgesetz weiterentwickelt und die Feuerwehr-Verordnung des Landes auf den neusten Stand gebracht werden. Bisher seien die Forderungen der Kommission zum Brandschutzgesetz nicht umgesetzt worden. Er forderte ein Investitionsbudget für die Feuerweherschulen in Loy und Celle und zusätzliche Mittel für die Ausstattung der kommunalen Feuerwehren aus der Feuerschutzsteuer. Investitionshilfen für den Neubau von Feuerwehrgeräthäusern dürften nicht aus sogenannten Bedarfszuweisungen für formal strukturschwache Kommunen erfolgen, sondern müssten nach nachvollziehbaren Kriterien für alle Kommunen zugänglich sein. In der aktuellen Lage der hohen Energiepreise müsse zudem die Kilometergeld-Pauschale für die Feuerwehrleute erhöht werden.

Offen zeigte Schünemann sich für den Vorschlag, die Aufwandspauschale für Freiwillige Feuerwehrleute im aktiven Dienst zu erhöhen. Er wolle dazu das Gespräch mit den kommunalen Spitzenverbänden suchen. „Wer sich engagiert, darf nicht Geld mitbringen müssen“, so Schünemann. Das Land Brandenburg beispielsweise zahle eine Pauschale von 200 Euro im Jahr, wenn mindestens 40 Stunden Dienst im Jahr absolviert würden. Nach zehn Jahren aktivem Dienst gebe es zudem eine einmalige Pauschale von 500 Euro, erläuterte ein Feuerwehrmann. Dieses Modell könne für Niedersachsen ein Vorbild sein, erklärte Schünemann und versprach eine Prüfung.

Einen dringenden Appell richtete Thiele abschließend an den Ordnungsgeber, das Innenministerium. „Es muss doch möglich sein, dass Mitglieder der Kinderfeuerwehren im Rahmen einer Vorbereitung auf den späteren Dienst in der Feuerwehr auch mit Wasser üben dürfen. Aktuell ist es ihnen sogar verboten, eine einfache Handlöschpumpe zu bedienen“, so Thiele. Hier bedürfe es dringend einer Veränderung der Vorschriften.



Foto: Auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten Ulf Thiele (links) und der CDU-Landtagskandidatin Silke Kuhlemann (rechts) sprach der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Uwe Schünemann in Potshausen mit den Gästen über die Zukunftsfähigkeit der ostfriesischen Feuerwehren.

Foto: CDU-Wahlkreisbüro Ulf Thiele

5. November 2022, 20 Uhr Mühle Neermoor: Tree Mountain String Band Incredible Mountain Music from the Münsterland

Seit 2015 bringen die vier originellen Musiker gemeinsam die Energie der traditionellen angloamerikanischen Songs und den charakteristischen Sound in seinen Ursprüngen unters Publikum. Dabei bedienen Sie sich der typischen akustischen Instrumente des American Folk wie Banjo, Gitarre, Mandoline, Kontrabass & Fiddle aber auch Akkordeon und Ukulele. Mit ihrer sympatischen, humorvollen Art präsentieren Sie handgemachte Musik, die einfach gute Laune verbreitet. Dabei sind sogar auch noch einige der Musikinstrumente selbstgemacht. In der Musikszene haben sich die vier in kurzer Zeit einen sehr hohen Bekanntheitsgrad erarbeitet und sind gern gesehene Gäste bei zahlreichen spontanen musikalischen Events, Jams und anderen Zusammenkünften. Dazu ist Sänger, Gitarrist, Banjospieler und Steelgitarist Güther Leifeld Strikkeling auch noch Buchautor und Sängerin,

Akkordeonspielerin und Gitarristin Susanna Wüsteneck eine gefeierte Dokumentarfilmerin, die 2019 Preisträgerin der Filmfestspiele Emden-Norderney war.



Tree Mountain String Band

Ihr Erkennungszeichen sind die vier „Puppets“, Stoffpuppen, die den tatsächlichen Bandmitgliedern wie die „Muppets“ nachempfunden sind. Wir haben es hier mit vier hochkarätigen aber sehr erdverbundenen und äußerst originellen Musikern zu tun, die ihr mitreißendes Programm fesselnd präsentieren. Und am Ende eines sehr unterhaltsamen Abends mit den „Baumbergen“ in der Mühle Neermoor reift schließlich die Erkenntnis: soll niemand sagen, dass Münsterländer dröge sind.

Eintritt 17 Euro, Voranmeldung über E-Mail: muehlenkonzert@t-online.de oder telefonisch 04954 9553369, auch Abendkasse.



13. November 2022, Mühle Neermoor, 20 Uhr: Jan Cornelius mit dem Dreeklang Ensemble „Dagen flegen vörbi“ Premierenkonzert zur gleichnamigen neuen CD

Nachdem er kürzlich sein 40-jähriges Bühnenjubiläum feierte, braucht man ihn in Ostfriesland eigentlich nicht mehr vorzustellen. Jan Cornelius, der ostfriesische Barde der leisen Töne, gilt als der ostfriesische Liedermacher und ist mit seinem äußerst professionellen „Dreeklang-Ensemble“, der Cellistin Christa Ehrig und dem Gitarristen Klaus Hagemann, zu Gast in der Mühle Neermoor. Und das wird kein normales Konzert, sondern die erstmalige Vorstellung ihrer neuesten CD mit dem Namen „Dagen flegen vörbi“. Mit seinen träumerischen und poetischen Texten beschreibt er seine ostfriesische Heimat auf Platt - ohne platt zu sein. Ohne dabei altmodisch zu sein macht er seine - im wahrsten Sinne des Wortes - handwerkliche

Musik. Traditionelles wird behutsam aufgegriffen und weitergeführt; eigene Texte, Vertonungen, Übertragungen vereint Jan Cornelius zu seiner zeitlosen musikalischen Poesie. Dazu ist er auch noch ein guter Unterhalter, der sein Publikum erzählend durch das Programm führt.

Es wird wohl kaum eine bessere Gelegenheit geben, sich besinnlich in die dunkle Jahreszeit einzustimmen, als dieses Konzert in der Mühle Neermoor zu besuchen.

Eintritt 17 Euro, Voranmeldung über E-Mail: muehlenkonzert@t-online.de oder telefonisch 04954 9553369, auch Abendkasse.



Entlastung bei Laubentsorgung

Ab 26.09.2022 stellt die Gemeinde Moormerland an insgesamt 17 Stellen Laubcontainer auf, damit Anlieger das Laub von kommunalen Bäumen in Wohnortnähe entsorgen können. Die Container wurden bislang sehr positiv für die Laubentsorgung angenommen. Es wurden keine Fehleinwürfe festgestellt. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen werden auch in diesem Jahr Laubcontainer aufgestellt. Als Standorte werden Bereiche ausgewählt, in denen wegen der Konzentration von öffentlichen Bäumen die Laubproblematik besonders deutlich hervortritt. Die Container werden auf entsprechenden Stellplätzen an nachfolgenden Standorten aufgestellt:

- Stellplatzfläche Mainstraße/Ecke Zum Garrelmeer
- Stellplatzfläche Am Hang/Ecke Zum Garrelmeer
- Wendeplatz Werrastraße
- Grünanlage Azaleenweg
- Wendeplatz Am Sportplatz
- Zuwegung Spielplatz Weißdornstraße
- Wendeplatz Turmstraße
- Stellplatzfläche Nelkenstraße
- Stellplatzfläche Scharhörnstraße
- Stellplatzfläche Posener Straße
- Stellplatzfläche Lessingstraße
- Stellplatzfläche Eichenstraße
- Stellplatzfläche Siebrandstraße
- Stellplatzfläche Wangeroger Straße

- Lärchenweg im Bereich des Fußweges zum Focko-Weiland-Ring
- Edzardstraße in Höhe Hs.-Nr. 39
- Deichlandstraße

Die Aufstellung der Container erfolgt als Ergänzung zu den sonstigen bisher bekannten Entsorgungsmöglichkeiten für Laub. Bürgermeister Schulz betont: „Die Container dienen ausschließlich der Entsorgung von Laub, nicht von anderen Gartenabfällen (z.B. Rasenschnitt, Baumschnitt etc.) oder sonstigen Abfällen. Auch Laubsäcke oder andere Behältnisse sind nicht in den Container zu werfen!“ Die Laubcontainer werden in regelmäßigen Abständen auf sogenannte Fehleinwürfe überprüft. Sollten sich in den Containern andere Abfälle als Laub befinden, wird die Aufstellung der Container sofort beendet. Ansonsten werden die gefüllten Container regelmäßig entleert.

Darüber hinaus werden am 15.10., 29.10., 12.11. sowie 03.12.2022 an den Standorten

- Veenhusen, Parkplatz Dorfgemeinschaftsanlage
- Neermoor, Parkplatz Focko-Ukena-Schule
- Warsingsfehn, Bauhof, Postweg 43
- Oldersum, Klärwerksgelände
- Jheringsfehn, Parkplatz Grundschule/Kindergarten

Laubcontainer aufgestellt, in denen in der Zeit von 09.00 bis 14.00 Uhr Laub entsorgt werden kann.

Eine weitere Möglichkeit der Laubentsorgung ist die Entsorgung mittels Laubsäcke mit einem Volumen von 80 Litern. Die Laubsäcke können im Bürgerbüro der Gemeinde Moormerland gegen eine Gebühr von 1,00 € erworben werden. Der Preis für die Laubsäcke wird seitens der Gemeinde Moormerland mit einem Betrag von 1,00 € unterstützt.

Ergebnisorientiert denken - persönlich handeln,

denn das beste Ergebnis ist keine Selbstverständlichkeit.

- Steuererklärungen und Steuerberatung
- Buchhaltung und Jahresabschluss
- Lohnbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Grundsteuererklärungen



UD Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Deichstraße 8
26789 Leer

Telefon 0491-454 191 0
Telefax 0491-454 191 18

E-mail sekretariat@ud-treuhand.de
Internet www.ud-treuhand.de



AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de





Unsere nächsten Spiele

Wir freuen uns auf zwei Top-Spiele

Datum	Uhrzeit	Spiel	
03.10.	14:00	vs. VFL Jesteburg	Pokal in W-Fehn
09.10.	13:00	vs. SpVg Aurich	H
21.10.	19:30	vs. SV Union Meppen	A
06.11.	13:00	vs. SV Eintracht Lüneburg	H

Am Montag, 3. Oktober im Pokal gegen VFL Jesteburg dieses Top-Spiel findet in Warsingsfehn statt.

Am Sonntag, 9. Oktober das große Ortsderby gegen die Spielvereinigung Aurich dieses Top-Spiel wird in Nortmoor ausgetragen.

Die aktuelle Tabelle				
1.	Hollage	5	26:7	12
2.	SpVg Aurich	5	23:12	12
3.	SG TiMoNo	5	7:2	11
4.	Anderverne	4	14:6	9
5.	Geestland	4	13:6	7
6.	Ahlerst./Ottend.	5	8:11	6
7.	Union Meppen	5	5:17	6
8.	Eintr. Lüneburg	4	4:14	4
9.	Harderberg	3	6:10	1
10.	Hederdorf-N.	4	0:8	1
11.	Scharmbeckst.	4	5:18	0

Rock-Konzert „NOVEMBER RAIN“ erst wieder 2023



Seit 2015 fand - bis auf die „Corona-Jahre“ 2020 und 2021 - jährlich am ersten Freitag im November das Rock-Konzert „November Rain“ in Warsingsfehn statt.

In diesen Jahren haben rund 2000 Besucher für einen guten Zweck bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gesungen und getanzt.

Insgesamt fast 34.000 Euro kamen bei den bisherigen fünf November-Rain-Konzerten dem „Elternverein für krebserkrankte Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e.V.“ zugute.

Für ein vielfältiges Musikprogramm und gute Feierlaune sorgten dabei in der Vergangenheit die Rockgruppen „Riff-Gatt-Band“, „Pimpshaker“, „Coverdale“ und „Recover“.

Da sich auch die Spendensituation für den „Elternverein für krebserkrankte Kinder und ihre Familien in Ostfriesland und Umgebung e.V.“ coronabedingt verschlechtert hat, hatten sich die beiden Veranstalter Johannes Grothe und Detlev Free – gemeinsam mit den Bands – im Jahr 2021 eine neue Idee als Überbrückung ausgedacht:

Im Raum Moormerland und dem benachbarten Ostfriesland bestand 2021 die Möglichkeit jeweils ein kostenfreies „Privat-Konzert“ mit einer der vier Bands zu gewinnen.

Das überragende Ergebnis dieser Verlosungsaktion betrug: 3765, 85 €.

Die meisten „Sofa-Konzerte“ haben inzwischen mit großem Erfolg stattgefunden – so zum Beispiel mit „Coverdale“ im Jugendzentrum „Phoenix“ in Warsingsfehn und mit „Pimpshaker“ im Garten von Hinni und Kerstin Manßen in Timmel.

Dabei wurden für den „Elternverein für krebserkrankte Kinder“ nochmals stolze 920 Euro gespendet.

Aufgrund der unsicheren Corona-Situation müssen die Veranstalter Johannes Grothe und Detlev Free auch das November-Rain-Konzert für November 2022 absagen.

Aber im Jahr 2023 soll es aller Voraussicht nach wieder eine November-Rain-Veranstaltung geben.



Omas Rezepte

Wirsingintopf

Zutaten:

600 g Wirsing · 250 g Kartoffeln · 2 Zwiebeln · 350 g Hackfleisch
· 50 g Schinkenwürfel · 250 bis 500 ml Gemüsebrühe · Öl · 2 rote
Paprikaschoten · Salz, Pfeffer, Zucker · 2 bis 4 EL scharfer Senf ·
frischer Thymian · Crème fraîche

Zubereitung:

Wirsing putzen, waschen und in Streifen schneiden. Zwiebeln fein
würfeln. Paprika putzen, waschen und würfeln. Kartoffeln schälen
und würfeln. Hackfleisch und Schinkenwürfel in heißem Öl anbra-
ten. Zwiebeln, Wirsing und Paprika zugeben und etwa 5 Minuten
andünsten. Kartoffeln und Brühe zugeben und fertig garen. Mit den
Gewürzen abschmecken. Mit Senf, Creme Fresh und Thymian ver-
feinern.

Von Sina Gatena

Quark-Schokobrotchen

Zutaten:

200 Gramm Magerquark · 200 Gramm Dinkelmehl · 1 Ei · 1/2 Pa-
ckung Backpulver · 1 EL Honig · Prise Salz · nach Belieben mit
Schokodrops oder Rosinen verzieren · wer mag, Brotchen mit 1/2
EL Milch begießen.

Von Saskia Keil

Zubereitung:

Das Ganze zu einem Teig kneten und in 4 Brotchen formen. Für
25 Minuten bei 200 Grad Ober-/Unterhitze in den Backofen. Ab-
kühlen, Genießen, fertig.

Von Saskia Keil

Vegetarische Burgerpatties aus Kidneybohnen

Zutaten:

eine Dose Kidneybohnen a 400 g · 1 kleine Zwiebel(n), klein gehackt · 100 g Käse, gerieben, z.B. Cheddar · 100 g
Paniermehl · 1 Ei(er) · Mehl, zum Bestäuben · Salz und Pfeffer · ein EL Pflanzenöl

Zubereitung:

Die Bohnen in einem Sieb abtropfen lassen und abspülen. In einer Schüssel zu einem bereits erdrücken, beispiele-
weise mit einer Gabel. Die klein gehackte Zwiebel, den Käse, das Paniermehl und das Ei hinzugeben. Zuletzt mit
Salz und Pfeffer abschmecken.

Das Pfefferöl (ein EL oder nach Bedarf) in einer Pfanne erhitzen. Die Hände mit Mehl bestäuben und aus der
Masse ungefähr 8 kleine oder auch 4 große Burger formen. In der heißen Pfanne von beiden Seiten in 8 - 10 Mi-
nuten dunkelbraun braten.

Schmecken gut ganz klassisch im Burgerbrötchen mit Salat, Tomate und sauren Gurken. Auch kalt als Snack sehr
lecker, zum Beispiel zu einem Salat.

Von Eileen Frerichs

N
16



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925

Omas Tipps



Im und ums Haus

Wie man die Mikrowelle am besten säubert: stell einen Becher mit heißem Essigwasser hinein und lass sie 3 - 5 Minuten laufen danach kann man sie ohne Mühe auswischen.

Mit dem Föhn kann man einen beschlagenen Spiegel innerhalb kürzester Zeit entnebeln.

Füll einen kleinen Topf mit Wasser. Gib Vanilleextrakt und Zimt hinzu und erwärme die Mischung auf dem Herd. Nach wenigen Minuten wird es in deinem Haus duften wie in einer Bäckerei.

Wenn du Fenster putzt, zieh sie innen horizontal und außen vertikal ab. Fallstreifen zurückgeblieben sind, weißt du so, ob sie innen oder außen sind.

Dir ist der Toilettenreiniger ausgegangen? Du kannst stattdessen Ahoi-Brause mit Zitronengeschmack verwenden.

Das Brausepulver enthält genug Zitronensäure, um säuernd zu wirken und in deinem Badezimmer einen angenehmen Duft zu verbreiten. Gib den Inhalt eines Päckchens in die Toilette, verteil alles mit der Toilettenbürste und lass es für ein paar Stunden einwirken.

Nimm immer einen Wäschekorb oder eine Klappkiste im Kofferraum mit. Damit kannst du deinen Einkäufe mühelos in die Wohnung schaffen.

Spinnen hassen Pfefferminzöl. Gib etwas davon in eine wassergefüllte Spritzflasche und besprühte damit die Türrahmen und Zimmerecken. Du wirst dich wundern, wie schnell die Spinnen Reißaus nehmen!

Du hast die Nase voll von Kabelsalat? Ausgedehnte Klorollen können Dir helfen, Ordnung zu schaffen.

Basis unseres Handelns ist...

... für jede verstorbene Frau sorgen, als sei sie unsere Mutter, Ehefrau, Schwester oder Freundin.

... für jeden verstorbenen Mann sorgen, als sei er unser Vater, Ehemann, Bruder oder Freund.

... für jedes verstorbene Kind sorgen, als sei es unser eigenes.



**Bestattungshaus
Tappert**

Inh. Ina Spree



Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89



Na so was - Rätzel

1 2 3 4 5

6 7 8

9 10 11 12 13 14 15 16

BITTE KEINE
ZWISCHENERGEBNISSE
SENDEN!

Die Lösungswörter von August bis Dezember ergeben einen Spruch. Sollten Sie den Spruch herausgefunden haben, senden Sie diesen bis zum 12.12.2022 per Karte oder Brief an die „Na so was“-Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten Gewinne im Gesamtwert von fast 1.000 € auf Sie! Unter allen richtigen Einsendungen werden 15 Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost! In der Dezember-Ausgabe erfahren Sie, was Sie gewinnen können und in der Januar-Ausgabe, wer was gewonnen hat.

Viel Glück wünscht Ihre „Na so was“ – Redaktion

**IHR PARTNER
IN FOLGENDEN
FACHBEREICHEN:**



www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de



Das neue Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2022. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im Oktober zu gewinnen?

Der Preis des Monats Oktober 2022 ist ein Gutschein für 2 Personen für das Ostfriesen Buffet In't Ulke.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 29.



Den Gutschein für das Restaurant „Alte Scheune“ hat Ute Schmidt aus Brinkum gewonnen.



Erfüllen Sie sich einen Traum...



IP Bohlen
www.bohlen-bau.de

... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de



FOTO DES MONATS SEPTEMBER

Liebe Leserinnen und Leser,

wir möchten an Ihren schönsten Fotos und die schönen Momente, die ein Foto hinterlassen kann, teilhaben.

Senden Sie dafür Ihre Fotos per E-Mail an die „Na so was“-Redaktion:
hans-juergen.aden@gmx.de.

Das von uns veröffentlichte Foto wird mit 20,- Euro belohnt.



Wir danken Jonas Fecht für die schöne Aufnahme des Eichhörnchens.

Rätsel

1 Scharfe Augen gesucht

Diese Kolumnen haben es in sich! Immer wieder steht in

1492	2459	0815	2627	9228	0232
8715	5952	9241	4406	4463	6470
6219	7425	2771	3710	9712	2274
1436	2718	7441	5019	3315	9256
8768	4412	6070	2233	4719	6175
2468	6521	8117	7125	6605	1480
4719	8034	1945	6604	5084	6714
6815	1010	1292	2480	1137	3219
9399	4671	5788	7721	0910	4470
2165	6319	0973	9926	2248	7150
5982	0791	8902	5549	3471	0185
3733	4279	8216	1771	5701	6719
5128	5504	4817	8571	8891	2551
9200	4758	7142	4423	4201	0209
4928	7373	0171	1888	2669	2801
7128	2345	6651	9087	8611	1404
3176	2291	9840	7454	1649	2911

den Zahlen-
türmen die
4-7-1-1
in derselben
Anordnung wie
im Beispiel
oben links
durch die Linie
verdeutlicht.
Konzentrieren
Sie sich darauf,
wie oft dies der
Fall ist!

2 Zwei Züge

Ein Zug verlässt den Bahnhof **Hamburg** in Richtung **München**, ein zweiter fährt fünf Minuten später von **München** in Richtung **Hamburg** ab, allerdings mit **doppelter Geschwindigkeit**. Welcher der beiden Züge befindet sich näher an **München**, wenn der eine den anderen Zug erreicht?



Rätsel-Lösungen der September-Ausgabe

1

9	6	4	1	7	2	5	3	8
5	2	3	8	4	9	1	6	7
7	8	1	3	5	6	4	2	9
1	4	8	7	2	3	9	5	6
6	5	2	9	1	8	3	7	4
3	9	7	4	6	5	8	1	2
4	7	5	6	9	1	2	8	3
2	3	6	5	8	4	7	9	1
8	1	9	2	3	7	6	4	5

2

5	1	6	7	4	3	8	2	9
2	7	3	9	5	8	4	1	6
8	4	9	2	6	1	3	5	7
6	3	5	1	9	7	2	4	8
1	9	4	5	8	2	7	6	3
7	2	8	6	3	4	5	9	1
3	8	2	4	1	9	6	7	5
9	5	7	8	2	6	1	3	4
4	6	1	3	7	5	9	8	2

Die Versicherung der Ostfriesen

Best Beginner!
Für den Versicherungsstart und Neukund/innen bis 30 Jahre.

Bis zu 40 % Nachlass sichern!



CF DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Wesentliche Vorteile: **Vorteilhaftes Gesamtpaket**

Flexibel und frei kombinierbar!
Haftpflicht | Hausrat | Glas... oder was du sonst noch willst und brauchst.

Best Oostfreesland!
Unser Vorteilspaket für alle mitten im Leben.

Jetzt Vorteile sichern!



CF DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Wesentliche Vorteile: **Vorteilhaftes Gesamtpaket**

Privathaftpflicht ✓ Hausrat ✓ Glas ✓
Wohngebäude (wenn vorhanden) Tierhalterhaftpflicht möglich ✓

Best Oller!
Unser Vorteilspaket für alle ab dem 50. Lebensjahr.

Jetzt Vorteile sichern!



CF DIE OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFTLICHE BRANDKASSE
Die Versicherung der Ostfriesen

Wesentliche Vorteile: **Vorteilhaftes Gesamtpaket**

Privathaftpflicht ✓ Hausrat ✓ Glas ✓
Wohngebäude (wenn vorhanden) Tierhalterhaftpflicht möglich ✓

Unsere Vorteilspakete für jede Lebensphase

Wir beraten Sie gerne persönlich und optimieren Ihren Versicherungsschutz!



Ingeborg Bruns
Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Helmut Matschke
Hauptstraße 167
26802 Moormerland
Tel. 04954 94140



Stefan Putzer
Königsstraße 91
26802 Moormerland
Tel. 04954 955895



Markus Fritz
Auricher Straße 19
26835 Hesel
Tel. 04950 805205



Agnes Fecht
Finanzierungsexpertin



Die beste Adresse: das eigene Zuhause.

Vertrauen auch Sie den Profis der LBS Nord. Wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich oder finanzieren Ihr neues Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Im Brink 17 | 26835 Hesel | Telefon: 04950 4899976
www.lbs-hesel.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Christiane Monnerjahn
Immobilienprofi

KAISER

DEINE MODE. DEIN ZUHAUSE.

Ihr Küchentraum wird wahr!

KÜCHENPLANUNG FÜR JEDEN GESCHMACK, JEDE GENERATION UND JEDES BUDGET



Kostenloses Aufmaß
und Beratung auch
vor Ort!

JETZT UNSER KÜCHENSTUDIO IN FIRREL BESUCHEN!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa (03.09.): 9-16 Uhr

Nordender Straße 2, 26835 Firrel | Tel.: 04946 / 91900 | www.kaiser-firrel.de

Attraktive und energetisch nachhaltige Eigentumswohnung

Noch 2 Wohnungen verfügbar

- Hochwertige Ausstattung
- Luft-Wärmepumpe
- Be- und Entlüftungsanlage
- Schlüsselfertiger Kaufpreis
ab 284.000,- €
- Fertigstellung
Sommer 2023
- Keine zusätzliche
Käuferprovision!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0

www.feldhuis.de • info@feldhuis.de

